

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 4. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Der Erfolg der Religionen hängt nicht von den mehr oder weniger trefflichen Beweisen ab, die sie von ihrer Götlichkeit erbringen; ihr Erfolg steht vielmehr im Verhältnis zu dem, was sie dem Herzen des Volkes mitzuteilen haben.
G. Renan († 2. Okt. 1892).

(17. Fortsetzung.)

Ich.

Roman von Ida Vog-Ed.

Trotz der durchbohrenden kalten Blicke Alberts, die wie schneidende Messer auf ihn drangen, fühlte Detsky eine große Befreiung. Der Andere kam ihm entgegen. Aber der Jubel, den Albert nach des Leutnants bejahender Kopfschüttelung machte, riß ihn aus allen Hoffnungen.

„Was aber ich mit diesen Vorfällen zu thun haben könnte, begreife ich nicht; denn daß Sie zu mir, zu einem Mesmer, um Geld kommen, will ich nicht glauben!“

Gott im Himmel, dachte der Leutnant zerknirschend, ich bin ein heillos leichtsinniger Patron gewesen, aber hier büße ich's auch gründlich ab.

„Und dennoch, Herr Mesmer, möchte ich die Bitte wagen...“ stammelte der Leutnant.

Albert verschränkte die Arme auf der Brust und sah auf seine Stiefelspitze herab.

„Euch Offizieren“, sagte er langsam, „stehen leider nur zu viele Hülfquellen offen. Sie werden zahllose Geldmänner finden, die Ihnen die nötige Summe geben, denn diese Blutgänger wissen wohl, daß Ihr und Eure Familien mit der ganzen Existenz dafür haften.“

„Ich sehe“, rief Detsky in einem Ton, aus dem die Verzweiflung nur zu deutlich sprach, „daß ich Ihnen die ganze Sachlage klar darstellen muß! Sie werden mich verachten, aber Sie werden mir dann vielleicht die Möglichkeit zu einem neuen Leben erschließen.“

„Ich höre“, sagte Albert leise, ohne sein Gegenüber anzusehen. Er fühlte die grenzenlose Demütigung in die Seele des Anderen hinein, er begriff, was für eine Stunde dies für den Mann war, sich selbst einen Richter zu setzen, einen fremden Richter, der nur Kraft seines Geldes berufen ward, über den Sünder zu urteilen, was für eine Höllequal es sein mußte, Mannesehre und Selbständigkeit zu verkaufen um Geld.

„Im ganzen“, hob Detsky mühsam an, „habe ich bisher mein Schiff mit nicht mehr und nicht minder Schwierigkeiten flott gehalten wie andere junge Kameraden, die aleich mir ohne Mittel sind. Meine Schulden waren mäßig und übersägen ein paar tausend Mark nicht. Spielverluste wurden durch Spielgewinne gedeckt. Erst seit einem Jahr kam ich durch meine mannigfachen gesellschaftlichen Beziehungen in größere Unordnung. Sie wissen, ein zieht das andere nach sich, man empfängt Gastfreundschaft — man sucht sich zu revanchieren...“

Er stockte. Albert war sehr bleich; er erinnerte sich an die reichen Geschenke, die Detsky den Mesmer'schen Damen zu Weihnachten gemacht, an die Vielliebchen, die er an Agnes verloren, an die vielen Sträuße, die er ihr gebracht.

„Aber“, fuhr Detsky fort, „dies Alles ist nicht schlimm; wie Sie richtig sagten, auf die Offizierschere hin giebt es Kredit. Aber dieser Kredit ist begrenzt; er reicht zuletzt nur soweit wie das Familienvermögen, und über die Ziffer dieses sich auf das Genaueste zu orientieren, verstehen die Blutgänger. Meiner heutigen Schuld gegenüber vermag der Kredit.“

„Somit“, sprach Albert, „hätten Sie keinen Anstand genommen, Anleihen über Ihr Familienvermögen hinaus zu kontrahieren, wenn die Manichäer nicht zufällig über dieses genau unterrichtet wären. Eine Auffassung, Herr

Leutnant, die weder Ihrer Offiziers- noch Edelmanns-ehre geziemt.“

„Herr Mesmer“, sagte Detsky lebend, „so ganz verächtlich liegt meine Sache nicht. Ich habe eine alte Mutter; sie lebt von der Pension — auch mein Vater war Offizier — und von den Zinsen des kleinen Vermögens, das fünfzigtausend Mark beträgt. Nahezu so hoch ist meine Schuld. Wenn ich so viel Geld gegen Wucherzinsen erhebe, hat sie sich bald verdoppelt; ich kann sie nach dem Tod meiner Mutter nicht bezahlen. Finde ich einen großmütigen Freund, der sie mit vorstreckt, kann ich sie eines Tages zurückerstatten.“

Albert erhob sich; alle Farbe war aus seinem Gesicht gewichen, seine Augen bligten.

„Herr Leutnant“, sagte er mit harten, klaren Worten, „Sie haben ehelos gehandelt.“

Detsky erglühte und erblich. Er fuhr auf und wollte etwas sagen.

„Schweigen Sie“, fuhr Albert herbe fort, „jedes Gegengewicht ist unnütz — ich schlage mich doch nicht mit Ihnen! Sie haben blind in den Tag hinein gelebt, Schulden gemacht, den Ruch befehen, sich den Freund eines Mannes zu nennen, dessen Gattin Ihnen näher stand, als sie durfte, Sie haben endlich gespielt und Ehrenverpflichtungen auf sich geladen, die Sie nie aus eigener Kraft tilgen konnten. Und bei alledem haben Sie auf den Tod Ihrer Mutter spekuliert!“

„Herr Mesmer“, begann Detsky, am ganzen Leib zitternd, „ich that, was Hunderte thun. Einmal ist man nur jung, dachte ich, und es riß mich immer weiter. Ich wollte doch auch mein Leben genießen, Daß es solches Ende nähme, dachte ich nicht.“

„Das ist es!“, rief Albert. „Sie dachten an nichts; nicht an das Ende, nicht an Ihre alte Mutter, deren Freude, Hoffnung und Trost Sie ohne Zweifel waren; Sie dachten nur an Ihr Ich, und wie Sie demselben am reichlichsten mit Lebensgenüssen dienten. Und darüber verloren Sie Ihre Ehre, Ihre Existenz.“

„Sie können mir beides erhalten, und ich werde ein Anderer werden, ich schwöre es!“

„Nein“, sagte Albert mit eiserner Stirn, „Ihre Ehre will ich retten, Ihre Existenz haben Sie verloren.“

„Meine Mutter!“ schrie Detsky auf und legte wie ein Kind seinen Kopf auf den Tisch, die Hände unter dem Gesicht faltend.

„Was ich thue, thue ich gerade für Ihre Mutter und — und aus einem anderen Grund. Wenn Sie morgen Ihre Schulden bezahlen, wird die Gewohnheit und die Verschönerung, die zusammen thun, als wenn sie die Nothwendigkeit wären, Sie übermorgen verleiten, neue zu machen. Und noch eins, Herr von Detsky; den Ruch, den Sie da tragen, habe auch ich die Ehre, anziehen zu dürfen, und wenn heute der Kaiser zum Krieg ruft, stehe ich an der gleichen Stelle wie Sie. Ich bin Offizier wie Sie; als solcher spreche ich zu Ihnen! Ich will nicht, daß dieses Luch die Brust eines Heiligs bedede! Ich erachte einen Mann, der so wenig moralischen Halt hat wie Sie nicht für würdig, treuen und ehrlichen Männern aus dem Volk zu befehlen. Dieser Degen soll nicht länger von einem Mann getragen werden, der seine Mutter nicht achtete.“

„Ich liebe meine Mutter“, rief Detsky, die gefalteten Hände zu Albert emporhebend, „sonst hätte ich zur Pistole gegriffen!“

Albert lächelte verächtlich.

„Ich werde Ihnen morgen fünfzigtausend Mark stellen. Damit sind die Bouquets, die Sie der Frau Agnes Mesmer widmeten, hoch genug bezahlt!“

Detsky jubte wie von einem Schlag getroffen, zusammen, erhob sich und ging mit lallender Zunge auf Albert zu. Ein maßloses Wort kam von seinen Lippen. Albert fuhr fort zu lächeln.

„Sie können mich nicht beleidigen“, sprach er ruhig; „ich wiederhole es: mit Ihnen schlage ich mich nicht. Morgen haben Sie das Geld, sodann nehmen Sie in selbiger Stunde Urlaub, reisen nach Amerika oder nach den neuen Kolonien und quittieren von da den Dienst. Dribben mögen Sie in harter Arbeit lernen, ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu werden. Und wenn eines Tages Selbsterkenntnis und Reue Ihnen sagen, daß Sie einen neuen, würdigen Menschen aus sich gemacht haben, dann mögen Sie zurückkehren und diesen Ruch wieder anziehen, der jetzt durch Sie entweicht wurde.“

Wider seinen Willen war er in tiefe Bewegung gerathen, und in einer Aufwallung des Mitleids streckte er dem Leutnant die Hand hin. Dieser nahm die Hand und ließ sie schnell wieder fallen, um sich abzuwenden. Unterdrücktes Schluchzen durchbebt seine Gestalt. Albert wartete ruhig, bis die erste Erschütterung vorüber schien, dann sagte er mild und leise:

„Geben Sie mir die Adresse Ihrer Mutter. Ich will ihr schreiben, daß sie in wenigen Jahren ihr Kind als geläuterten Mann wiederfindet und daß bis dahin, wenn sie Rath und Stütze braucht, ich immer bereit für sie bin.“

Durch alle Grade der Angst, der Demütigung, des Horns war Detsky endlich bis zu einer grenzenlosen Zerknirschung und Nüchternung gelangt. Er erschien sich wie ein Elender und der Mann vor ihm als Held und Priester. Aufwekend fiel er Albert um den Hals und stammelte:

„Ja, so soll es sein. Ich will meiner Mutter Ehre und Ihnen Freude machen.“

„So gehen Sie mit Gott! Morgen um elf Uhr haben Sie das Geld. Abends können Sie schon in Hamburg sein. Jede Stunde hier bedeutet neue Versuchung.“

Auch Albert war gerührt. Er glaubte an die ehrliche Reue und den ernststen Willen des jungen Mannes. Als Detsky gegangen war, setzte Albert sich erschöpft in den Stuhl und blickte zum Bild seines Vaters hinauf. Er nickte dem gemolten Gesicht zu. Ja, der Alte mochte ruhig in seinem Grab schlafen, der wurde nicht mehr von der Gewitterwolke beängstigt, die über dem Hause Mesmer lag. Aber Albert fühlte die Miße schon zuden, er sah schon den drohenden Schein. Und seit heut Abend wußte er, daß sie auch sein Glück mitverzehren würden. Er hatte heut Abend den Glauben an Olga verloren und wußte, daß sie nie den Ruch haben würde, den Versuchungen des Reichthums zu widerstehen. Er suchte endlich sein Lager auf mit der Hoffnungslosigkeit eines, der sein bestes Gut verlor und dem alle anderen Güter dieser Welt nun nichtig erschienen. In einer schlummerlosen Nacht dachte er über die seltsame Logik des Schicksals nach, das ihn offenbar dazu bestimmt hatte, auszuweisen, was seine Geldwörter einbrochten. Gustav und Agnes waren die Verführer gewesen, die den leichtsinnigen, jungen Offizier weiter auf der abschüssigen Bahn geleitet hatten — er mußte die Freuden, die sie genossen hatten, mit seinem Gold bezahlen. Dennoch war er keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß es keine Pflicht sei, für die Geldwörter sich aufzuopfern, soweit Ehre und Klugheit es nicht verboten. Sie auch waren die Ursache, daß die junge Olga, in Eitelkeit und Egoismus verstrickt, den Weg zum Guten nicht mehr finden konnte; der Ton ihrer noch unbefangenen gewesenen Seele war in den Händen von Agnes und Gustav zu einem hohlen Gefäß geformt worden, und wieder war er, Albert, der Leidende. Der Geist in der Familie ist das Geschick ihrer Mitglieder. Der gute trägt auch die Minderwertigen mit empor, der böse reißt erbarmungslos auch den einen Würdigen mit in das Verderben. Er kann ein Cherubfittich oder ein Meigewicht sein.

(Fortsetzung folgt.)

Gewinnziehung nächste Woche

der Königsberger Thiergarten-Lotterie, Sonnabend, d. 10. Januar. Gewinne: 1555 Gold- und Silbergewinne i. W. v. 30000 Mk. und 45 erstclass. Damen- und Herren-Fahrräder. — Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. Gen.-Ag. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sow. hier d. H. Carl Cassel, F. de Fallois, J. Stassen, Moritz Cassel. 10412

Die
Gartenlaube
beginnt den Jahrgang 1903 mit dem Romane eines jungen hochbegabten Erzählers
Rudolf Herzog unter dem Titel: „Die vom Niederrhein“
und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin
Marie v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“
Abonnements zum Preise von 2 Mark vierteljährlich bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

(Lä 1171 g) F120

Billigste Bezugsquelle für
Tapeten
in
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis. 8772

Gesellschaft
„Sangesfreunde“
Sonntag, den 4. Januar 1902, von
Nachmittags 4 Uhr ab, findet unsere
**Weihnachts-
feier**
in dem Saale der Turn-Gesellschaft, Bellrig-
straße 41, statt, wozu wir alle Mitglieder, Freunde
und Gönner des Vereins ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Gemahlene
Dall's
Seife
In allen
geeigneten
Geschäften
zu haben.
F 47
v. Nr. 450.—
an empfiehlt
A. A. hier, Taunusstr. 29. 8823

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

8464

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37.
unterhalb
des Luisenplatzes.



Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Ausgestellt vom 4. bis 10. Januar:
**Hochinteressante Reise nach
Mexico und Texas.**
Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Sängerchor Wiesbaden.

Dienstag, den 6. Januar cr., **Abends
9 Uhr**, im Vereinslokal Restauration Germania,
Felsenstraße 25: F 364

Jahres- General-Versammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablage über die
Weihnachtsfeier, Erhaltung der Jahresberichte,
Berichterstattung über die karnevalistischen Veranstaltungen,
Vorstandswahl, Neuwahl der übrigen
Funktionen und sonstige Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiche persönliche Beteiligung der
Gesamtmittelgliederung bittet **Der Vorstand.**

Männer-Turnverein.

Mittwoch, 7. Januar 1903, **Abends 9 Uhr:**

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Wahl der Abgeordneten zum Gauturntag.
2. Deutsches Turnfest Nürnberg. F 446
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Concurs-
Verwalters versteigere ich am

Montag, den 5. Januar cr.,

Nachmittags 3 Uhr beginnend, in meinem
Versteigerungssaale

7 Schwalbacherstraße 7

zur Concursmasse des Weinhändlers und
Cliqueurfabrikanten **Ernst Wolf** gehörige

ca. 100

Verfandt-Fässer

für Spirituosen

schützend gegen Beschädigung.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 7.

Badener Lotterie

zur Hebung der Noth von
Wagenpferden.

Ziehung schon 15. Jan.

5003 Gewinne i. Werthe v. Mk.

100,000

Loose à 1 M. — 11 Stück 10 M.
(Porto und Liste 20 Pfg.)

Oscar Bräuer & Co. Nachf.,

Bank-Geschäft,
Berlin W., Friedrichstr. 161. F 194

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Nickel,**

Langgasse 20, F 326

Niefern-Brennholz,

kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei
Haus empfiehlt als sehr billig

M. Cramer, Gießstraße 18. Tel. 2345.

Wollwaaren- u. Versteigerung.

Wegen Aufgabe der Filiale läßt Frau **Veronika Neumann** hier am **Montag, den
5., und Mittwoch, den 7. d. M.,** jedesmal **Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr**
beginnend, im Zweiggeschäft **Friedrichstraße 47** hier den ganzen Waarenbestand an:
200 Pfd. prima neu gekämmte Strichwolle, ca. 40 Jagdwesken, ca. 100 Paar Strümpfe
und Socken, ca. 50 Paar Unterhosen, ca. 5 Dgd. Normalhemden, ca. 5 Dgd. Knaben-
Mützen, ca. 5 Dgd. Capuzen, ca. 3 Dgd. Kinderkleidchen, ca. 100 Paar Handschuhe,
ca. 40 Kinderhütchen, ca. 80 Bürstentischen, ca. 100 Corsetten
öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.
Die Waaren sind erstklassiges Fabrikat. Besichtigung derselben vor Beginn der Versteigerung
an Ort und Stelle.
Es laßt höchlichst ein

Wilhelm Raster,

Auctionator und Taxator, Dohheimerstraße 37.



Erkältungskrankheiten,

wie: Influenza, Halskrankheiten, Bronchialkatarrh, Lungenkatarrh,
Lunae-Entzündung, Rippenfell-Entzündung, Husten u. c. heilt am
sichersten die **Natur-Heilmethode.**

Rob. B. Müseler,

prakt. Magnetopath und Naturheilkundiger,

Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2, Barriere.

Sprechzeit: 9-12 Uhr Morgens und 3-6 Uhr Abends.

Sonntags und Feiertags nur Morgens von 9-12 Uhr.

Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.

Behandlung aller Krankheiten.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Montag, den 5. Januar, **Abends 8 Uhr:**

F 352

Gesamt-Probe.

Der Vorstand.

Meiner w. Rundschaft, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine seit dem Jahre 1898 bestehende

Färberei und Chem. Reinigungs-Anstalt

Römerberg 28

bedeutend erweitert und mit dem Heutigen noch einen

Laden Saalgasse 4-6

eröffnet habe. Dadurch, daß das Geschäft am Tage und mit den neuesten, der Neuzeit
entsprechenden Einrichtungen versehen ist, bin ich im Stande, bezüglich rascher Lieferung, sowie
äußerster Preise das Beste zu leisten.

Um geneigten Zuspruch höf. bitte

Hochachtungsvoll

Römerberg 28. Hermann Kunz, Saalgasse 4/6.

Öffentliche Anzeige.

Hierdurch meiner Rundschaft zur Nachricht, daß ich, um meinem Geschäftspersonale nach
wöchentlich angestrebter Thätigkeit die bedingte Sonntagsruhe zu gewähren, gleich wie bisher in
meinen Geschäften in Cassel u. Offen a. d. Ruhr, so von jetzt ab auch in Wiesbaden, meine Geschäfts-
räume an

**Sonn- und gewöhnlichen Feiertagen nur Mittags
von 1/2 12 Uhr bis 1 Uhr geöffnet halte.**

Wiesbaden, 1. Januar 1903.

C. F. W. Schwanke.

Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft **Schwalbacherstraße 43.**

Kohlen-Handlung

J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, Telephon 128.

empfiehlt alle Sorten Kohlen, Coks, Briquets in Ia Qual. von nur ersten

Zeichen, sowie Anzündholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

9511

10 Pfd. 75 Pf. zu haben Sedanstraße 3.

Handschuhe u. Hosenträger, selbst-
verfertigte, billige bei
Fritz Stronach, Kirchstraße 87. 10894

Empfehlen unsere selbstgefilterten
Ahr-Rotweine,
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebirgen
von 17 Hektar an und erfahren und bereit, falls die
Ware nicht zur Größe, Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben
gratis u. franco. Gehr. Roth, Ahrweiler Str. 155.

Nur in der
Conservenfabrik „C. Weiner“
Mauergasse 17
erhalten Sie frische, selbstgekochte
Waare, pfundweise ausgewogen.
Volks-Gelee.

Kaiser-Gelee	per Pfd.	20 Pf.
Zwetschen-Gelee	"	20 "
Honig	"	20 "
Apfel (Victoria)-Gelee	"	28 "
Aprikosen	"	40 "
Himbeer	"	40 "
Erdbeer	"	40 "
Stachelbeer	"	40 "
Zwetschenmus	"	82 "
Marmelade, romische, p. Pfd.	24, 30, 40 "	

Ferner feinste Marmeladen nach be-
währter Conditorenart eingekocht,
als: Aprikosen, Apfel, Erdbeer, Himbeer,
Brombeer, Johannisbeer, Stachelbeer,
Quitten, Kirschen, Zwetschen per Pfd.
von 50 Pf. an.
Sämtliche Sorten auch in 5-, 10-
und 25-Pfd.-Eimern zu reduzierten Preisen.
Fast-Himbeersaft, garantirt rein.
Bestellungen werden prompt erledigt.
Man achte gefl. genau auf
meine Firma. 9816

Butter.
Auerl. holst. Tafelbutter v. täglich frischer
Butterung (auch ungel.) verl. in Follicollis von
8-9 Pfd. netto à Pfd. Mk. 1.20 franco das
Butter-Export-Geschäft von
J. Mohr, Bordenholms (Holstein). Begr. 1875.

Bei Appetitlosigkeit und
sonstigen Magenleiden
ist
Reichs-Post-Bitter
das Beste.
Zu haben
in allen besseren einschlägigen
Geschäften.

Butter
zum Auskochen empfiehlt
J. Rathgeber, Neugasse 14.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen,
schon morgens früh.
Kocht hell!

9171
J. M. Roth Nachf., Carl Hertz, Aug.
Engel, C. Acker Nachf., Fr. Groll.

Kartoffeln, magnum bonum,
In haltbare Winterwaare, Thüringer Paulsen
Zuli (gelblichgelbe Nieren), runde gelbe
Thüringer, Rauschkaroffeln, Schneeflocken,
Brandenburger liefert frei Haus.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telephon 2734.

**Secrobenstraße 2 ist reines Gänsefett
und Hausmacher Wurstfett zu verkaufen.**

Buchen- u. Eichen-Brennholz,
geschnitten und gespalten, per Centner Mk. 1.25
frei Haus empfiehlt

M. Cramer,
Telephon 2345. Gießstraße 18.

Sieben Tage! von Montag, 5. Januar, bis Sonntag, 11. Januar, einschließlich.

J. Mannheimer,

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald).

Sieben Tage! von Montag, 5. Januar, bis Sonntag, 11. Januar, einschließlich.

Sämtliche Artikel sind in meinem Fenster mit „Tages-Angebot“ bezeichnet ausgestellt.

Großer Extra-Berkauf zu Ausnahme-Preisen

Sämtliche Artikel sind in meinem Fenster mit „Tages-Angebot“ bezeichnet ausgestellt.

Table with 3 columns: Glas!, Porzellan!, Steingut!. Lists various items like beer glasses, porcelain cups, and stoneware with prices.

Table with 2 columns: Waschtisch- u. Wandschoner, Gute Strickwolle. Includes prices for washbasins and wool.

Table with 3 columns: Emaille!, Holz- und Blechwaren!, Special-Artikel!. Lists items like enamelware, wooden goods, and special articles.

Zola-Romane, 22 verschiedene Bände, pro Band 27 Pf.

Der Wiesbadener Unterstützungs-Bund... vermögen rund 90,000 Mk. Ausbehalte Unterstützungen bis Ende 1901: 394,298 Mk.

Magenleidenden... Ich habe ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit...

Große Preisermäßigung.

Wegen Ende dieses Monats beginnender baulicher Aenderungen meines Ladens, sowie meiner ganzen Partiererräume...

Schuhwaaren mit bedeutender Preisermäßigung.

Artikel, welche nicht mehr in allen Nummern vorrätig sind und nicht weiter geführt werden...

Meine jetzigen Preise sind thatsächlich einzig in ihrer Art und wird Aehnliches kaum wieder geboten werden.

Wilhelm Pück, Schuhwaarenlager, Bismarckring 25, Ecke Bleichstraße.

Wer vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie“...

Gelegenheitskauf. Große Betten in N. unbed. Fedlern, Ober-Unterbetten u. Kissen...

Fertige Kissen. v. St. 1.40, 2.-, 2.50, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.50, 9.-, 10.50, 12.50, 15.-, 17.-.

Advertisement for Drogerie Alexi, Michelsberg 9, featuring a woman illustration.

Gustav Jacobi's Touristen-Plaster gegen Gähneraugen, harte Haut...

Advertisement for Tapetenhandlung J. & F. Suth, Wiesbaden, 10122.

Advertisement for Nähmaschinen (sewing machines) with an illustration of a machine.

Unserer heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma A. H. Langnese Ww. & Co., Biscuit-Fabrik, Hamburg, betr. „Langnese Cakes“, bei, auf welchen besonders aufmerksam gemacht wird.

Bekanntmachung.

Wegen etwaiger Forderungen oder Zahlungen an den am 30. Dezember v. J. verstorbenen Rentner Julius Streib, Karlsruher Str. 84 hier selbst, bitte ich, sich spätestens bis zum Dienstag, den 6. d., Abends, unter der Adresse Hotel Sonnenhof, Wiesbaden, und dann Kurfürstenstr. 16, Stettin, schriftlich an mich wenden zu wollen. Wiesbaden, 3. Januar 1903. Der Testamentsvollstrecker: Albert Brüggemann.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag, den 4. Januar, Nachmittags 4 Uhr bei kleinen, Abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen!

Zwei grosse Gala-Vorstellungen.

Jean Harconi, Sisters Reno, Oskar Saldow, 3 Bernhards, The Kisselys, Adolf Büchel, Brighton & Leeds, Schröder & Deuter, Kinematograph.

Vormittags von 11 bis 1 Uhr:

Frühschoppen - Concert bei freiem Entree.

Montag u. folgende Tage, täglich Abends 8 Uhr: Grosse Specialitäten-Vorstellung Die Direction.

D.-B. „Urania“.

Heute Sonntag in der Männer-Turnhalle, Blatterstr. 16: Gr. Weihnachts-Feier.

Zur Aufführung gelangen, präzis 6 Uhr beginnend:

1. „Die Wintersee.“ Weihnachts-Festspiel m. Musik, Gesang u. leb. Bild. in 1 Akt, in großartiger Darstellung u. Interieurung.
2. „Weihnachtsglück.“ Genrebild in 1 Akt.
3. „Des Jahres Wende.“ Schloß-Festspiel f. 1 Aufzug. Anfang 4 Uhr.

Eintritt incl. Progr. 30 Pf. Tanz frei. Zu dieser glänzenden, schönen Weihnachts-Feier, welche bei Bier stattfindet, ladet höchlichst ein Der Vorstand.

Bäcker-Verband.

Beehren uns ein verehrliches Publikum, sämtliche Kollegen, Freunde und Gönner zu unserer am Sonntag, den 4. Januar, 3 Uhr, im „Burggraf“, Waldstr., stattfindenden

Christbaum-Feier mit Tanz

höflichst einzuladen. Der Vorstand.

Bettfedern u. Dannen.

Graue Federn 85, 50, 90, 1.25, 1.60, 1.90 per Pfund, weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25, Dannen von 2.75 bis 6 Mk. per Pfund empfiehlt das Wiesbad. Bettfedernhaus, Mauerg. 15. Einziges Specialgeschäft am Plage.



Nur 1 Mark!

kostet eine Ia Feder in Taschenuhr, Reinigen 1.50, Glas 30 Pf. etc. Goldreparat. u. Neuanfert.!

Grosses Lager Präzisions-Uhren, Juwelen, Goldwaaren (keine Ramschwaare).

Ia Operngläser, Musikwerke, Gitarre-Zithern zum Unterlegen der Noten. Meinhold's Zithern, Emil Weichhor, Uhrmacher u. Goldarbeiter, Röderstr. 41, direct an der Tannu-Strasse.



(B. 5047) P. 120

Ausverkauf wegen Geschäfts - Aufgabe

meines grossen Lagers in

Jaquettes, Paletots (darunter sehr elegante Modelle), **Costümen, Jackenkleidern, Umhängen, Blousen aller Art, Jupons u. s. w.** zu enorm billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass wie bisher. **H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.**

Restauration „Zur Kronenburg“.

Heute Sonntag, den 4. Januar, 4 Uhr anfangend: **Großes Concert.**

Achtungsvoll **Wilh. Pasqual.**



Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum, sowie speciell meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem Heutigen die in dem Hause Saalgaße 14 befindliche Bäckerei von Herrn Stiefvater übernommen habe. Ich werde dieses Geschäft als

Conditorei,

verbunden mit **Brod- und Feinbäckerei,**

weiter führen. Meine langjährige Erfahrung in dieser Branche, in den ersten Geschäften Wiesbadens, lege mich in die angenehme Lage, meinen werthen Abnehmern das Beste bieten zu können, und sichere ich daher nach jeder Hinsicht ausgezeichnete Bedienung zu.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

A. Sigle, Conditior.

Keelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, auswärtige (süd-deutsche)

Möbelfabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich besten Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind unter **C. F. 332** an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundenschaft, insbesondere den Herren Gärtnern zur Nachricht, daß ich meine Blumentopf-Fabrik von Schiersteinerstr. 15 nach

Dohheim,

Wiedricherstraße,

verlegt habe. Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen, zeichne

Hochachtungsvoll **J. Bolschweiler.**

Steinmek-Brod!!!

Volksbrod der Zukunft,

solte seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen in keinem Haushalt fehlen. Steinmek-Brod kostet:

- Krautbrod, circa 2000 Gr. schwer, 55
- Diätbrod, 850 „ „ 30
- Krautmehl à kilo, 45
- Krautweibad à Paq., 25

und ist zu haben bei

Herrn Rfm. **E. M. Klein**, Al. Burgstraße, Weichstr.

„ **A. Hüpfner**, Bismarckring, Ecke Weichstr.

„ **Witzel**, Michelsberg 9a,

„ **Siebert**, Tannu-Str., Ecke Röderstr.,

„ **Isbert**, Philippsbergstraße 29,

„ **Dutsch**, Abelbeidstraße, Ecke Wiedricherstr.

„ **Linnenkohl**, Moritzstraße, Ecke Albrechtstraße,

„ **Groll**, Schmalbacherstraße 79,

„ **Ancipphaus**, Rheinstraße 59,

Herrn Rfm. **Essias**, Sonnenberg.

Hauptniederlage:

Vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“, Friedrichstraße 18, 1, Ecke Schillerplatz.

Klostermühle.

Heute Sonntag, den 4. Januar:



Niekel-suppe,

wozu höflichst einladet 33

Frau **Lina Ay, Wwe.**

Gas-Cokes, 1. Sorte, X

in Rußkohlen-Größe, per Ctr. frei Haus 1.20, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1.10 Mk., empf. 10463

M. Cramer,

Telephon 2345. Feldstraße 18.

Verkäufe

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Colonial, Conserven- und Landes-producten-Geschäft Frankf. wegen zu verkaufen. Offerten unter **K. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Spekereit-Geschäft in guter Lage, Bäckerei, tägl. 4 Mal Prod. zu vl. **R. Wirth**, Helmenstr. 7.

Gut gehendes **Butter- und Eiersgeschäft** in bester Lage der Stadt umhände halber billig zu verkaufen. Off. unter **D. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Gut geh. Obst- u. Gemüsegesch. Krautb. u. sof. od. später abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. Ko

Restaur. v. 12,000 Mk. mit Nachsch. zu verk. Offerten unter **T. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Drei prima Restaufrschilinae von pünftlichen Leuten zu verkaufen. Alles Nähere durch die **Immobilien- u. Hypotheken-Agentur M. Marx**, Rheinstraße 61. Telefon 2561.

Braune Stute, 12-jährig, geritten leistungsfähig, äußerst billig zu verkaufen. In erfragen im Stall der neuen Infanterie-Kaserne, Schiersteinerstraße.

Zwerg-Terrier,

Rüde, 8 Mon. alt, reine Rasse und prachtvoll gezeichnet, zu verkaufen **Wogartstraße 2**.

Sch. Schw. Kage v. abzug. Friedrichstr. 47, 3.

Schottischer Schäferhund, selten schönes Exemplar, höchst prämiert, zu verkaufen. **Frommann**, Philippsbergstraße 31.

Zettel,

1 Jahr alt, Rüde, Pracht-Exemplar, zu verkaufen **Rainardstraße 60 b, Bart.**

A. Domino b. zu v. Luisenstr. 22, 2 rechts

E. f. Schlaifrod, fast neu, b. zu v. **e. Bettstelle** für 4 Mk. zu verk. Näh. Weichstraße 9, 9.

Aus einem Nachlaß einer vornehmen Dame sind **Mäntel, Kleider** und viele **Rosfen-Costüme** u. n. v. b. abzug. zu verk. im Tagbl.-Verl. Kb

Ein Winter-Überzieher, für einen schmalen jungen Mann von 16-18 passend, sehr billig zu verkaufen. Eingesehen Vormittags von 10-12. Näh. im Tagbl.-Verlag. *Ev

Pianino, schwarz, wenig gespielt, zu verk. **Niehlstraße 21, 3 r.**

Eine Anzahl **gespielter Pianinos**, neu hergerichtet, darunter ein **Büchner** und ein **Bechstein**, werden zu billigsten Preisen abgegeben. 10463

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Rococo-Salon

für halben Anschaffungspreis sofort aus Privatband zu verkaufen. Adr. zu erst. im Tagbl.-Verlag. Km

Vollst. Nußelbett, vol. b. a. vl. Golbg. 10.

Möbel und Betten,

Rohbaar- u. Segrosmatrizen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wachs- u. Kleiderlär, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten gut befragt. 10393

Anton Leicher Wwe., Abelbeidstr. 46.

Möbel-Verkauf.

Wegen Umzug verkaufe ich alle am Lager habenden **Möbel, Betten, Spiegel, Bilder** und Polsterwaaren, sowie ganze **Zimmereinrichtungen**, einfach bis hochlegant, zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Ph. Seibel**, Weichstraße 24.

Gut gearb. vol. u. lack. Möbel u. Wandarbeiten, w. Erbsamisch b. boh. Ladenmöbel sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderlär. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegellär. 80-90 Mk., Verticows (hol.) 34-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Küchenschränke 23-38 Mk., Sprung-rahmen 18-24 Mk., Matrizen in Segros, Wolle, Weif u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Polsterkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mk., Küchen- und Zimmertische 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas- und Weiler- Spiegel 5.50 Mk. u. s. w. Große Lageräume. **Eiacne Werthitäten**. **Franckenstraße 19.**

Zwei beim Brande leicht beschädigte **Betten** mit hohen Häuptern u. Haarmatr., sowie 1 **Schreibtisch**, 1 **Waschkommode** m. **Marmor**, 2 **Nachtische**, 1 **Ausziehtisch**, 1 **Tische**, **Stühle**, **Ripp** u. **Bauernische**, **Verticow**, **Spiegel**, 2 **Sophas**, **Seffel** und noch versch. and. **Möbel** bill. zu verkaufen.

J. Krämer,

Weichstraße 43, Part.

Wichtig zu verkaufen **eiserne Bettstelle** mit Matr., 6 **Stühle**, **Lampelampe**, **Stechlampe**, **Gas-herd** zum Kochen und **Wageln** **Niehlstraße 21, 3 r.** 10395

Kameltischendiv, 75 **Wichelsch**, 9 b. **Röderstr.**

Ottomane mit Roquet, **Divan** u. **Wissgarnitur** bis zu verk. **Saalgaße 16**. 10395

Wagner-Ottom. 60 **Wichelsch**, 9 b. **Röderstr.**

Reith. Kleiderlär. u. h. **Moritzstr.** 8, 6 **W. I.**

Wegen Bau-Veränderung verkaufe billig 1 **Küchenschrank**, **Canapee** und 2 **Stühle** (**Wisch**), 2 **Betten**, **Tische**, **Konsole**, **Küchenschrank**, **Keiner** **Küchenschrank**, **Schüsselbrett**, **Gallerien**, **Regulator**, **Bilder** und sonstiges mehr zu jedem annehmbaren Preis. **Röderberg 16.**

Wegzugs halber

Zwei sehr gut erhaltene Betten, ein zweifach. Kleiderschrank, eine Nähmaschine, eine Kommode, eine eiserne Bettstelle sehr billig zu verkaufen. Näheres

Gerichtsstr. 5, Part.

Billig zu verk. 1 Kleider-, Kleider- u. Wüchenschrank, Kommode, Bettst. u. Rahmen, Wascht. m. M., Sopha, Sessel, H. Tisch Morisstr. 72, G. 1. 1. Geldschrank mit Tresor Wegzugs halb. bill. zu verk. Offerten unter N. 22 Hauptpostlagernd.

! Geldschrank!

mit Tresor, 50 Cmtz. hoher Vorratssaum, zu verkaufen Friedrichstraße 18. 10897

Zu verkaufen ein fast neuer Holländer Tisch, 1 Paßelbild u. verschiedenes Tannstühle 32, 3.

Schneidertisch b. zu verk. Luitensstraße 88, 8. Eine Nähmaschine, sehr gut nähend, Preis 12, zu verkaufen Saalstraße 16.

Eine große Conditiorei-Laden-Einrichtung ist zu verkaufen Schillerplatz 1 bei Gottlieb.

Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Adlerstraße 84.

Drei Federrollen, ein weisp. u. ein einj. Baueu zu verk. Wehrstr. 16.

Gut erd. Feder-Handscharen, zu jedem Zweck geeignet, sehr billig zu verk. Arbeiterstr. 54, D. 1. Danstern mit u. ohne Federn. Schachtstr. 11.

Zu verkaufen billig ein fast neuer **Wahener Gasofen** für Zimmerheizung. Besichtigung vor 11 Uhr Kapellenstraße 74.

Ein Kastenofen v. zu vk. Schachtstr. 16.

Zwei Accumulatoren f. constant. Strom, 1 dito für paradieschen Strom, wegen Anschlag auf fädt. Stromleitung billig abzugeben. Mainzerstraße 6.

Petroleum-Dampflampe mit 6 Kerzen zu verkaufen Wilhelmstraße 52, 3.

Beiz.-Kist., Saarm., Goldbr. m. Prism., Wasch.-Blum., Stord., 13-flam., u. Acc.-Zitl., 24 Not., S. Cap., Schm., m. F., u. D. Kleid., f. u., Mant. m. Reis, Waschlapp., Mänge, ant. Br.-Veracht. m. 7 Kers. u. H. d. s. v. D. v. Luitensstr. 17, 2 r.

Treib-Riemen,

eine ordnere Anzahl, gut erhalten, zu verkaufen Bonanstr. 27. im Hof.

Neue Risten zu verkaufen Kolonialhaus, Große Buralstraße 13.

Fruch geleerte Halbdruckfässer billig abzugeben. Wilhelm Beckel, Adolfsstraße 4.

Maniellosen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 10083 W. A. Schmidt, Morisstraße 28.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Leset die „Neue Börsenzeitung“. Probenummern gratis u. fro. durch die Expedit., Berlin SW., Zimmerstrasse 100. (Ba. 3441 g) P 120

Sypotheken-Baufgelder

vermittelt **Senfal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 10469

Für gute Sypotheken, Restaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Senfal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 10476

Wer Sypothek, jeder Art direct bezieh. will, wende sich an

Heinrich Bott & Cie.,

Frankfurt a. M. NB. Bekannte Leute, welche viel. Sach und ein empohem. Vadeblatt vertret. wollen, überall gesucht. Hoch. Verd. F 61

Sypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. s. verg. Näheres b. **H. Haer**, Friedrichstr. 19. 10475

Capital auf Neubauten.

Großes Capital ist in beliebigen Beträgen von 30,000 Mk., 100,000 Mk. und höher zum billigen Zinsfuß v. gleich od. später auszuliehn. Theilzahlungen gerne bewilligt. Briefliche Anfragen unter **N. 94** an den Tagbl.-Verlag richten.

Sypotheken-Capital in jeder Höhe, bis 60% d. Lage, zu billigt. Beding. besorgt der **Vertreter der deutschen Sypothekbank in Weiningen**, **Otto Engel**, Adolfsstr. 8. Anst. kostenl.

30,000 Mk. sind auf 1. oder gute sicheres Object auszuliehn. Näheres unter **N. 98** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf 2. Sypoth., wohl auch mehr, möchte ich ausliehn. Off. unter **N. 98** an den Tagbl.-Verlag einfinden.

Bautapital zu vergeben. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **F. 102** im Tagbl.-Verlag niederlegen. **6-20-30,000 Mk.** 2. Sypothek zu verleihen. **J. Dollhopf**, Rheinstr. 42, 2-4 Uhr.

75,000 Mk. 1. Sypoth. auf ca. April auszuliehn. **Leonh. Kraft**, Lannstr. 17 (2-4).

Mk. 12,000, 15,000, 20,000 und 22,000 auf 2. Sypoth. auszuliehn durch **Otto Engel**, Adolfsstraße 8.

60,000 Mk. auch geth., auf 1. Syp. Offerten u. **G. 105** an den Tagbl.-Verl. erb. **2000 Mk.** gegen 20fache Sicherheit vom Hausbesitzer gesucht. Off. unter **V. 22** Hauptpostl. **10-15,000 Mk.** auf gute 2. od. 3. Sypoth. zu maß. Zinsf. auszul. Off. u. **T. 105** a. d. Tagbl.-Verl.

16-17,000 Mk. 2. Syp. auf bald zu vergeben. Off. u. **L. 103** an den Tagbl.-Verlag.

30-60,000 Mk. auf gute 1. Sypoth. zu 4% auszul. Off. u. **N. 105** a. d. Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. 1. Sypothek zu 4% Zinsen (bis 60% der Lage) für Wiesbaden auf sofort auszuliehn. Näh. im Tagbl.-Verlag. **Ko 15-30,000 Mk.** auf gute zweite Sypoth. zu 4 1/2% auszul. Off. u. **N. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. **30,000** u. 1/2 Belichung 2. Sypoth. per sofort oder später gesucht. Offerten unter **G. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gest. Offerten unter **F. 2** an den Tagbl.-Verlag. 9962

7-7500 Mk. 1. Capital, pünktl. Zinsg., gesucht. **Tagat**, 11,000 Mk. Offerten unter **V. 95** an den Tagbl.-Verlag.

37-40,000 Mk. 2. Sypothek gesucht. Adresse bitte unter **B. 102** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

30-35,000 Mk. auf prima 2. Sypothek. Offerten bitte unter **C. 102** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

25,000 Mk. 2. Syp. auf prima Object (Ring) zu 4 1/2% bis spätestens 1. April gesucht. Offerten unter **C. 101** an den Tagbl.-Verlag erb.

Suche auf meinen Neubau 25 bis **27,000 Mk.** 2. Sypothek. Offert. bitte u. **E. 102** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

20,000 Mk. auf 2. Sypothek per sofort gesucht. Gest. Offerten unter **W. 101** an den Tagbl.-Verlag.

8-10,000 Mk. auf gute Nachhypothek per sofort oder später gesucht. Offerten unter **B. 102** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

1500 Mark zu leihen gesucht. Offerten unter **H. 103** an den Tagbl.-Verlag.

4% 1. Sypothek von **90,000 Mk.** auf neu gebaute Villa in bester Lage wird abgetreten. Offerten unter **N. 103** an den Tagbl.-Verlag.

9000 Mk. auf 2. Sypothek, 5% Zinsen, auf sofort gesucht auf ein Wohnhaus, gutes Object; erste Sypothek steht auf der Landesbank. Off. unter **L. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf Villa 1. Sypothek, **18,000 Mk.**, zu 3/4 bis 4%. Zinszahlung erfolgt stets einige Tage vor Fälligkeit. Feldger. Lage 32,000 Mk. Off. unter **Z. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen oder zu leihen, da ich für nichts hafte. **Fran Petmecky**, Wittwe, Sonnenberg, Adolfsstraße d.

Zweihaberin, mit **Mk. 12-15,000** an ein. Consl.-Gesch. - (keine Lebensmittel) gef. u. wird monatl. Einkom. von **Mk. 20** mach. **Otto Engel**, Adolfsstr. 8.

Allein. Fräulein gef. Mit. 1. Filiale, gleichviel welcher Branche, sof. od. fr. zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Gest. Offerten erb. unter **T. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsdame mit **6-8000 Mk.** Verm. kann sich an einem gut. Conslmgesch. activ betheil. **O. Engel**, Adolfsstraße 8.

Ca. 25,000 Mk. Uebernahm. liefert neu geb. Stagenh. mit Doppel-Yohn. bei reiner Vermietd. Alles bewohnt. Solide Bed. Offerten unter **L. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Arzt,

welcher neues u. ausstärkendes, von ersten medicin. Autoritäten empfohl. physikal. Heilverfahren bei. für Rheum. zur Ausübung geneigt ist, wird um Adresse sub **N. 101** an den Tagbl.-Verl. gebeten. Dier. zugesichert.

Für Hausbesitzer. Welcher Hansd. w. i. Hans d. Einricht. ein. Ladens rent. machen, ev. Hauskauf mit H. Ausg. Offerten unter **P. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Wer übernimmt Weinvertretung bei hoher Provision für Wiesbaden und Umgegend für eine Weinhandlung mit großem Weinbergsbesitz bekannter leicht verkäuflicher Marken? Off. unter **B. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Von einer **soliden Krankenkasse** mit beliebigen und äußerst concurrenzfähigen Einrichtungen ist eine **Geschäftsstelle** unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Gest. Offerten beliebe man unter **A. 931** an **Hansenstein & Vogler A.-G.**, Leipzig, zu senden. F 61

Mk. 2000 netto Uebernahm. nach 5% Verzinsl. des anst. Kaufpreises läßt seines **Stagenhaus** mit 2-4-Zim.-Wohnungen, Nähe v. Ring. Näh. bei **O. Engel**, Adolfsstraße 8.

Ein Viertel 1. Ranggalerie, abplatz. 1. Reihe, Verlegung halber sofort abzugeben Rheinstraße 25, 2.

Hoftheater. 1/2. Parquet, 8. Reihe, abzugeben Karlsrufer 38, 1.

Abonnement B. Rgl. Hoftheater. Zwei Viertel erstes Parquet, Reihe 1, für den Rest der Saison abzugeben. Näh. im Bankgeschäft von **Paul Strasburger**, Museumstraße 1 a.

Rgl. Theater. 2. Viertel Parquet, 8. Reihe, sind abaug. Off. sub **K. 104** a. d. Tagbl.-Verl.

Königliches Theater. Suche ein Viertel-Abonnement B, ein Vorderplatz inloge. **Rodoberstraße 10.**

Zwei Ahtel, 2. Parquet, D. Mittelplätze, abzugeben Arbeiterstraße 83, 1.

Theater-Abonnement C. 2. Rang, 1. Reihe, 1. den Rest d. Saison abzugeben Bismarckring 84, 2.

Wegen Trauerfall abzugeben für den Rest der Abonnementzeit **zwei nebeneinandergelegene Orchesterstellen** im Königl. Theater, 1/2-Abonnement C. Näh. Kapellenstraße 63.

Zweiter Rang, für den Rest der Saison abzugeben Kapellenstraße 51, Part.

Abonnement C. 1. Parquet, 3. Reihe, mittlerer Gekplatz, für 20-25 Vorstellungen abzugeben An der Kinastraße 1, 2.

Zwei bessere junge Herren suchen bei einer bef. jüdischen Familie **Mittags- u. Abendisch.** Offerten unter **K. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Älterer erfahrener Kaufmann sucht für seine freie Zeit Beschäftigung durch **Beitragen oder Neu-Einrichtung von Geschäftsbüchern** unter Berücksichtigung d. Steuererklärung und Aufstellung der Jahres-Bilanz, la Jeanisse und Referenzen. Gest. Offerten unter **Z. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Steuererklärungen. Anlegen von Geschäfts-Büchern übernimmt u. Discretion. Näh. Tagbl.-Verl. Jx

Abichluß v. Geschäftsbüchern, Beiragen u. Neu-Einrichtung durch **berlethen** (in eins., dopp. u. ameril. Syst.), Bilanz-aufstellung besorgt prompt und discret **Oscar Schmidt**, Zimmermannstr. 8, 3. Referenzen zur Verfügung.

Buchhalter, gew. und ert. sucht Nebenverdienst, gleichviel welcher Art. Gest. Offerten unter **N. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Nebenverdienst! Für Stunde Stütigen als Malmodell (bei Tageslicht) gabte 50 Pf., für halbe Stunde (Abends) 30 Pf. Offerten unter **J. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Pianistin empfiehlt sich zum Vorspielen, Ensemble, sowie auch Unterricht. **Luitensplatz 1a, V., Thoreingana.**

Correspondente Dame empfiehlt sich als Vorleserin, Correspondentin, Begleiterin, Pfliegerin Leidender. **Jahustraße 17, 3.**

Geübte Vorleserin empfiehlt sich in und außer dem Hause, deutsch, englisch, französisch, auch Unterricht. **Luitensplatz 1a, V., Thoreingana.**

Rigol-Arbeiten werden in Accord billig angenommen Adlerstraße 66, Stb. 1.

Karren-, Wagen-Fuhrwerk gesucht „**Hotel Adler**“.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie prompt und billig. **Adolf Kumpf**, Mechaniker, Saalstraße 16.

Elektr. Klingelanlagen, sowie Telephon werden prompt und billigst ausgeführt. **Fr. Schalk**, Herrngartenstraße 12.

Stühle m. billigt geflocht., pol. u. repar. bei **Ph. Harb**, Stublm., Saalstr. 4/6.

Ville Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 10085 **A. Lecher**, Arbeiterstraße 46.

Ein **Manufactur-Geschäft** in nächster Umgebung sucht zur Aufertigung der Herren-Garderobe mit einem tüchtigen

Schneidermeister in Wiesbaden in Verbindung zu treten, welcher das Nähernehmen und Anproben außerhalb mitübernehmen muß. Offerten unter **N. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Verf. Schneider empf. sich bei d. Verem. auf **Kender** u. **Reparat.** **Wiesstr. 11, Bdh. 3 L.** **Verf. Schneider** f. a. d. v. **Sebanstr. 10, 2 L.**

Anfertigung von Costümen jeder Art, Jodets, Paletots, Capes zu billigen Preisen **Dermaunstr. 10.** **Woberriffung** wird anen.

Erste Damen-Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. **Herrmannstr. 17, B. 1 r.**

Berfette Schneiderin sucht Beschäftigung im Hause. **Au ersten Adlerstraße 17, 3. Et.**

Tücht. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Näh. **Dogheimerstraße 40, D. 3 r.**

Weghaderin f. n. Kund. in u. a. d. S., auch Kinder u. Anabenoard. **Seerobenstr. 11, W. 2 r.**

Eine **Näherin** empfiehlt sich im Anfertigen v. **Wäsche**, sowie im Ausbessern der Kleider (per Tag 1 Mk. 50 Pf.). **N. Rheinstr. 83, Vorbb. Part. r.**

W. Zweigwied, empf. f. **Vertraut.** 18. B. 10086 **Wonoar**, f. **Ueb. w. im. gest. Korstr. 1, 3 L.**

Bettfedern werden mit neuester Dampfmaschine gereinigt im **Wiesbadener Bettfedernhaus**, **Mainzerstraße 15.**

Bettfedern m. d. **Dampfpapparat** ger. de **Ren Klein**, **Adolfsstraße 30.** 9698 **Unterzogenete** empfiehlt sich im **Federn-reinigen** in u. außer dem Hause. 8819 **Lina Lübler**, Steingasse 5.

Sandshuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Strensch**, **Kirchg. 37, 10080**

Spitzen, Federn, Sandshuh-Wäsche, Pulv. **Anna Katerbau**, **Krozerstraße 10, 2.**

Gardinen-Spinnerei **Frau Staiger**, **norm. Mess.** **Oranienstraße 15, 5th. Part.** 8818

Wäscherei und Gardinen-Spinnerei. **Voll-Russong**, **Oranienstraße 25.** 8820

Wäschr. m. eig. Bl. i. Kunden. **Wrompte Bed.** **gnael N. Th. Häner**, **Sonnenberg-Rambacherstr. 51.**

Friseur empfiehlt sich zu **Wassersuren.** **Derberstraße 26, Seitenbau.**

Geschw. Friseurin f. noch einige Damen im **Abonnement a. frisiren.** **N. Steinaaffe 82, D. V.**

Friseurin empfiehlt sich für **Wassersuren.** **Weslstr. 49, Laden.**

Tücht. Friseur empf. sich. **Wiesstr. 24, 2 St.**

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. **schmerz- u. gefahrlos** **J. Kuhl**, **gepr. Heilgehülfe**, **Weberg. 44, 2.**

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. **Telefon 2799.** 10054

Bei Frauenleiden all. Art b. schnell und sicher erf. **Behamme**. Offerten unter **F. 104** an den Tagbl.-Verlag.

50 Mark Belohnung

Demj, der dief. **Geschäftsinhaber** **sofort** zu einem **Darlehen** von **500 Mark** bewilligt. **Nachzahlung** 1. Juli. Offerten unter **B. 105** an den Tagbl.-Verlag erbiten.

Suche **Darlehen** von **100 Mk.** **Rückzahlung** nach **Ueberreinfunkt.** Offerten unter **D. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leibt **50 Mk.?** **Rückgabe** nach **Ueberreinfunkt.** Offerten unter **J. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Sin täglich in den 12 Tagen bis 6. Januar zu sprechen. **Die berühmte Phrenologin.** **Nur für Damen.**

Scenenstraße 12, 1.

Heirathsparthien

jeden Standes verm. diecr. u. reell **Frau Kohl**, **Frankfurt a. M.**, **Bornheimerlandstr. 2, 2 F 61**

Beamt. **Anf. 80er J.** **Wittw.** **3 Kind.** **3 Rind.** **jährl. Eink.** **1700 Mk.** **pensionsb.** **will** sich m. **sol. Mädchen** oder **Wittwe** ohne **Kind.** **mit etw. Vermögn.** **verb.** **Näherin** **benorragt.** **Ansführl. unterf. Offerten** unter **N. 101** an den Tagbl.-Verlag erb.

Heirath!

Welt. Herr, ev. **ferngelund**, **mit edel** **Charakter**, **Wittw.**, **Besitzer** mit **Barvermögen**, **wünscht** sich mit **unabhängiger vermög. Dame** im **Alter** von **40-55** Jahren **wieder** zu **verheirathen**. **Zufchr.** **erbitte** unter **A. 102** an den Tagbl.-Verlag. **Gewerdsmäßige Vermittler** und **anonyme** **Nachr.** **verboten.**

Wittwe, **kat.**, **Anf. 40er J.**, **wünscht** sich **w.** zu **verheirathen**. **Bessere** **Arbeiter** **nicht** **ausg.** **Nur** **ersthgeminte** **Anträge** **bel. m. u.** **Chiffre** **J. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Wittwer,

50 Jahre, **mit** **eigenem** **Haus** u. **größeren** **Andern**, **sucht** sich **alsbald** **wieder** mit **einem** **anf. älteren** **Mädchen** zu **verheirathen**. **Wittwe** o. **Kind** **n.** **ausg.** **Nur** **ersthgeminte** **Offerten** u. **Z. 103** **bis** **zum** **7. Januar** **im** **Tagbl.-Verlag** **einzureichen.**

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule

für Frauen und Töchter. **Pensionat u. Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen** von **Antonie Schrank**, vorm. „Institut Ridder“.

Wiesbaden, Adelheidstrasse 3. **Am 7. Januar: Wiederbeginn d. Unterrichts.**

Kurse für **Handnähen**, **Flicken**, **Stopfen**, **Wäsche-nähen** auf der **Maschine**, **Wäschezuschnitten**, **Kleidermachen**, **Weiss-**, **Bunt-** u. **Gold-** **sticken**, **Klöppeln**, **Spitzenarbeit** u. **dergl. m.** **Malen**, **Zeichnen**, **ederschnitt**, **Brandmalerei**, **Sprach-** und **Fortbildungs-Kurse**: **Deutsch**, **Französisch**, **Englisch**, **Litteratur**, **Geschichte**, **Geographie** und **Kunstgeschichte**.

Kochkurse, **hauswirthschaftlicher** **Unterricht** und **Bägeln**. **Nähere** **Auskunft** **täglich** **von** **11-1** und **4-6** **Uhr.**

Eine Lehrerin für den ersten Elementar-Unterricht wird für einen 7-jährigen Knaben gesucht. Näheres Weisbergstraße 36, links, von 1-3 Uhr.

Für einen Sextaner der Oberrealschule wird Nachhilfe von einem Schüler der oberen Klassen gesucht. Näh. Rheinbahnstraße 5.

Für Nachmittags andäulungsweise zur Nebenbeschäftigung der Schulanfänger eine Seminaristin oder gebildetes Fräulein gesucht. Havelstraße 41.

Englische Stunden von einem Herrn täglich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Englischer Unterricht von Engländer oder Engländerin gesucht. Offerten unter O. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in sämtlichen Fäch. Arbeitsstud., Benz. Vorbereitung auf alle Klassen u. Examina! Worts. haatl. agr. Oberlehrer. Kniebühlstr. 43.

Staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin sucht Stellung in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter M. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Philosophie, Litteratur, Geschichte, moderne Sprachen in Kursen. Declamation. Kleine Wilhelmstr. 6, 3.

Erfolgr. Privatunterr., Nachhilfe u. Arbeitst. Herberstr. 31. Dienemann, acad. geb. Lehrer.

Engländerin (Ängere) hat freie Zeit Et. zu geben. Rerofstraße 40 I. St. I.

Engländerin erteilt Unterricht, Conterl. Elisabethenstr. 17. Nähe Röderstraße.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carno, Friederichstraße 33, 2.

Französisch, Engl. ert. akad. gopr. Lehrerin, 10 Jahre i. Ausland. Stiftstrasse 14 n.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18. Nationalen Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

ycana, u. engl. Fortbildungs-Unterricht für junge Mädchen. Stiftstraße 25, 2.

Gelernter Französisch (Bachelier-es-Lettres) wünscht französischen Unterricht zu erteilen. Offerten unter O. 105 a. d. Tagbl.-Verlag.

Leçons de franç. par une institut. paris. Prix modéré. Melle. Mermond de Poliez. Karlstr. 5, 2.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstrasse 6, III.

Signorina Anna Viezzoli

benachrichtigt ihren Schülerkreis, dass sie Anfang 1903 von Italien zurückkehren und ihren Unterricht in gewohnter Weise aufnehmen wird.

Anfragen und Anmeldungen neuer Schüler Schützenhofstrasse 12, 1.

Mal-Kurse. Anleitung in der Oels und Landschaftsmalerei.

Oscar Leu, Landschaftsmaler, Nicolaestraße 25, 1 rechts.

Malerin ert. Unterricht. Auf von Malereien und Correcturen. Adelheidstraße 56, 3.



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Buchfellehre, Kontorunde. - Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstreinschätzung, werden discret ausgeführt. 9833

Heinr. Leicher, Kaufmann.

langjähriger Fachlehrer an grös. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

Für 10 Mk. lehre die einf. u. dopp. Buchhaltung; beide Syst. ausom. Rerofstr. 25, 1. Hotel Kaiser Friederich.

Stenographieschule. Staatlich genehmigt.

Die Eröffnung der neuen Kurse (Stenographie und Maschinenschreiben) erfolgt am 5. Januar, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstraße.

Anmeldungen werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer H. Paul, Herberstraße 8, im Botengänger des Rathhauses, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen. Das Curatorium der Stenographieschule. Stolze-Schrey.

Vorbereitetes System in Preußen.

Mh.-Weiß-Handels-Lehranstalt Dir. E. Schreiber. Rheinstraße 103, 1 (an der Ringstraße).



Am 5. u. 7. Januar 1903:

Beginn der Viertel-, Halbjahrs- und Jahreskurse.

Lehrfächer: Einf. dopp. u. amer. Buchführung, Buchführung, Besellehre, Contorprogr., Correspondenz, Kaufm. Rechnen, Stenographie (Gabelberger), Schönschreiben, Maschinenschreib. u. Engl., franz. u. ital. Correspondenz.

Der Unterricht wird direct praktisch für die Praxis erteilt und werden die Lernenden von der ersten Stunde an, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert. Nach Schluss der Kurse schriftliche und mündliche Prüfungen, sowie Zeugnisausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht. Vermittlung von Stellen.

Die Contoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen (als sicherer, heutiger Lebens- und Erwerbsberuf) stehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. - Interessenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse: Kaufm., Beamten-, Kopf- und Handschrift, in Tages- oder Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode unter Garantie des Erfolges.

Schreiberfolg.

Mein Schrift hat in Verbindung mit Schreiberfolg System

Dieses ist mein Schrift nach 16-jähr. Erfahrung

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen. Für Schüler und Beihilfe ermäßigte Preise. Die Direction.

Becker'sches Musik-Conservatorium, Overschule u. Seminar. Johstraße 2.

Lehrfächer: Clavier, Violine, Cello, Solo-gesang. (Zonbildung nach Grundlagen des primären Tones nach Müller-Brunow; die richtige Erziehung der Stimme zum Kunstgesang; Aufklärung über das Geheimnis der schönen Stimme). Chorgesang, Damenchor und Opernchorführer. Prospekte durch den Director H. Becker.

Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54. Director Arth. Michaelis.

Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen. 9147

Clavier-Unterricht, Wiener Methode.

wird gründl. erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgeschrittene. Beste Resultate vorhanden. Herberstraße 10, 3.

Clavierunterricht ert. Louis Scharr, Hal. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 9063

Clavier u. Violin-Unterricht. Hervorrag. Methode. Schnellste Entwicklung der Technik. Karl Heuss, Tonkünstler, Niebühlstraße 28, 3.

Vorügl. Gesangs-Unterricht erteilt Camilla Heuss, Concertsängerin, Niebühlstraße 28, 3.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik (Wiesbadener Orchesterschule). Gegr. 1888. Schülerfrequenz 1901/02: 243. Beginn neuer Kurse: Mittwoch, den 7. Januar. Anmeldungen jederzeit. Prospekte gratis. Der Director: H. Spangenberg, Pianist, Wilhelmstrasse 12.

Wiesbadener Zither-Schule, Bleichstrasse 25. Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Guitarra, Clavier, Piston, Ensemblespiel. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen. Inh. O. Kilian.

Academische Zuschneide-Schule von Math. Siegmund. Jahrstraße 8, Loden. Gründlicher Unterricht im Aufzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen f. d. sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Ausbildung zu Directr., sowie einfache Kurse f. Hausgebrauch. Cost. w. zuges. u. eingerichtet. Schnittmuster nach Maß.

Academische Zuschneide-Schule v. Fr. J. Stein, Pöbelsstr. 6, Hb. 2, im Adrian'schen Hause. Erste, Älteste u. preisw. Nachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fassl. Methode. Vorügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Costüme w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillennußt. incl. Futter u. Apr. 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bil. Preis. 10065

Zu meinem Mitte Januar 1903 beginnenden zweiten Extra-Tanz-Kursus nehme ich gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, Hellmündstraße 4, 3, erblich entgegen.

Anton Deller, Tanzlehrer, Ballführer der ersten Vereine Wiesbadens. NB. Dadurch, daß der Unterricht in meinem eigenen Tanz-Institut stattfindet, bleiben den Schülern große Kosten erspart. Einzel-Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Mein Tanz-Kursus beginnt Montag, den 5. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a. Anmeldungen nehme dabelbst, sowie in meiner Wohnung entgegen. Honorar 12 Mark. H. Schwab, Tanzlehrer, Römerberg 16.

Tanz-Lehrinstitut ersten Ranges. Weitere Anmeldungen zu einem Anfangs Januar 1903 beginnenden Extra-Tanz-Kursus nehme Michaelberg 4, Loden, entgegen. Unterrichtsfäl: Hotel Westfälischer Hof und Hotel Vogel.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Kunst-Tänze. Dirigent der Kurhausbälle und Adonions in Bad Kreuznach.

Gest. Anmeldungen zu dem Mitte Januar beginnenden Tanz-Kursus nehme ich in meiner Wohnung freundl. entgegen. Honorar 10 Mk. Hochachtungsvoll Wilh. Börner, Albrechtstraße 6.

Gest. Anmeldungen zu meinem Mitte Januar beginnenden Extra-Tanz-Kursus werden in meiner Wohnung, Gustav-Adolfstr. 4, gern entgegengenommen. A. Donecker, Lehrer der Tanzkunst, Ball-Dirigent mehrerer Vereine.

im Rittersaal (kl. Saal). Tadellose Ausbildung. Kein Musikgeld. Beitritt zu jeder Stunde. Extra-Kursus zu jeder Zeit. Gest. Anmeldungen erbeten. G. Diehl, Lehrer für Musik und Tanz, Frankenstrasse 28, 2 r. Privat-Tanz-Unterricht nur für Damen erteilt Frau Anna Diehl.

Mein Tanz-Kursus beginnt Montag, den 5. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Deutschen Hof, Goldgasse 2a. Anmeldungen nehme dabelbst, sowie in meiner Wohnung entgegen. H. Schwab, Tanzlehrer u. Ballführer, Römerberg 16.

Turn-Unterricht. In geräumigem, gut eingerichteten Turnsaal erteile ich Kindern (auch noch nicht schulpflichtigen Alters), Herren und Damen Privat-Unterricht im Turnen. Für Institute und Pensionate besondere Bedingungen. Man erbitte nähere Auskunft. Fritz Sauer, haatl. agr. Turnlehrer, Wellrichstr. 51.

Arbeitsmarkt. Weibliche Personen, die Stellung finden. Mädchenheim, Stellen-Nachweis, Sedanplatz 3, 1, sucht z. 1. Jan. und später Kinderwärterinnen, Köch., Wäsche-, Haus- u. Kinderwärterinnen, Mädchen v. Hande f. hier u. ausw. Diakon Geisser. Tüchtige geübte Stenographin und Maschinenschreiberin zum sofortigen Austritt gesucht. Electricitäts-Actien-Gesellschaft, born. C. Buchner.

Tüchtige Verkäuferin für Abthlg. Porzellan und Glas, erste Kraft, zur Mitleitung eines Haus- und Küchen-Geschäfts gesucht. Hohes Salair gefucht. Offerten unter D. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Jahstraße 2, Loden. Der 1. Februar suchen wir eine angehende Verkäuferin ohne Branchenkenntnis. S. Blumenthal & Co., Kirchhoff 46.

Verkäuferin, durchaus tüchtig und gewandt, für eine Web-fabrik mit Dampfmaschine gesucht. Offerten unter F. G. 10709 an D. Frenz in Mainz.

Ein tüchtiges Mädchen für Loden und Hausarbeit gesucht. Wismarstraße 20, Metzgerei, Laktische Arbeiterin sogleich für dauernd gesucht. Friedrichstraße 44, 2. Wehnaderin und Lehrlinginnen gef. Herberstr. 2.

Modes. Durchaus tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht. L. Leopold-Emmelhainz Nachf. Wehrmädchen gesucht. Engl. Wag., Wilhelmstr. 44.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 4. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

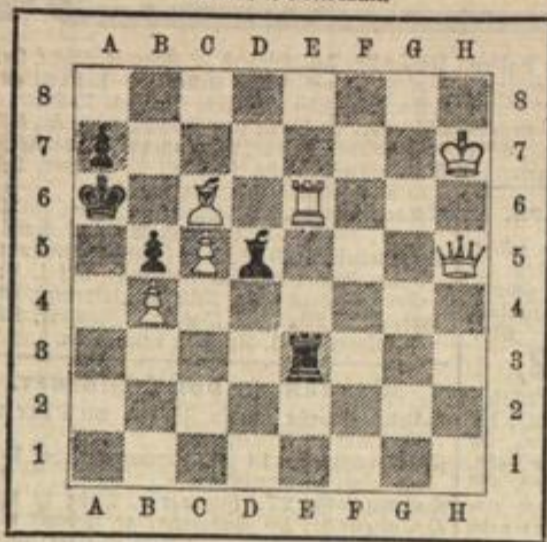
Wiesbaden, 4. Januar 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von H. v. Gottschall.



T und L können nicht ziehen; der L nicht, gemäss einer Grundregel, der T nicht, weil sonst dem Kh7 Schach droht. Es dürfte angezeigt erscheinen, den Kh7 zu rücken, damit der L nicht + bieten kann. Wir sehen jedoch, dass auf L: L die Gefahr beseitigt, ja der schwarze K matt ist. So werden wir mit der D zu ziehen haben, aber so, dass der T dem K nicht auf den Leib rücken kann. Das geht einzig und allein abhaltend auf f8.

Df8
L:D Les ++; T:T Da3 ++; T:D L:L ++;
L:L D:L ++; L:T Lb7 ++; L:e4 ++;
L... Le4 ++.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

M, der Mittelhandspieler, bekommt bei einem Bierlachs folgende Karte:

a, b, c, dB; a10, D, 9, 8; bK; cA.



Mitleidig lächelnd greift er zum Protokoll und constatirt, dass er H, der mit 192 schon auf der Kippe stand, nun blutenden Herzens umbringen müsse; V möge also sein Testament machen. V ist selbst von der Richtigkeit dieser Prophezeiung überzeugt, aber wie ein Skater in solchen Fällen stets empfindet, will er auch seinen Spass haben und sich Heber selbst durch ein tolles Spiel umbringen. Er hält deshalb heheitsvoll und mit scheinbarer Siegeszuversicht jedes Spiel, das M bietet, obgleich seine Karte unter normalen Verhältnissen nicht einmal zum Turnieren geeignet war. M reizt bis in die höchste Potenz, schliesslich muss er doch V das Spiel lassen, ergeht sich aber in dunklen Warnungen, dass V nicht gar so irrenthümlich das rühende Geschick heraufbeschwören solle. Zur starren Verwunderung Aller, und nicht am wenigsten des Spielers selbst, wird das Spiel von V jedoch gewonnen. Welches Spiel machte V? Wie war Kartenvertheilung und Gang des Spieles?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Telegraphen-Räthsel.

— — — — edles Getränk.
— — — — Zeitbestimmung.
— — — — Baum.
— — — — leichte Wohnung.
— — — — Küchengeräth.

Die Striche und Punkte entsprechen den einzelnen Buchstaben der Wörter, deren Bedeutung oben angegeben ist. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die auf die Punkte treffenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen, Etwas, das zumal unsern Heben Kleinen vor Weihnachten viel Kopfzerbrochen macht.

Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden Silben:

anr, chen, do, del, der, dorff, e, ei, fe, gau, in, ke, kra, land, lon, mar, mo, ne, ra, sel, te, tie

sind 7 Wörter von folgender Bedeutung zu bilden: 1. französischer Schriftsteller, 2. Feuerwerkskörper, 3. geographische Bezeichnung, 4. kleines Raubthier, 5. politische Partei, 6. deutscher Dichter, 7. Schweizer Kanton. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die Anfangs- und Endbuchstaben im Zusammenhang gelesen einen kirchlichen Festgruss.

Homogramm.

* * * * * 1. europäische Hauptstadt.
* * * * * 2. männlicher Vorname.
* * * * * 3. leckere Speise.
* * * * * 4. verführerisches Fabelwesen.

Die Buchstaben AAA, BB, DDDDD, EEEEE, II, MM, NNN, RRRR, SS, T, U sind nach dem Muster obiger Figur derart zu ordnen, dass die vier wagerechten Reihen gleichlautend mit den vier senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Räthsel.

Er fällt Dir schwer zum mächtigen Mann
Willst Du ihn geh'n um Beistand an.
Du machst ihn gern durch grüne Flur,
Erholung giebt Dir die Natur.

Du machst ihn — anders ist's gemeint —
Auch kecken Muths mit einem Feind.
Der Bergmann sucht ihn im Gestein
Und manch' ein Dachs schlüpft rasch hinein.

Auflösungen der Räthsel in No. 603.

Bilder-Räthsel: Dem Verdiente seine Krone. — Charade: Stegreif. — Scherz-Räthsel: Geduld, Geld (—du—). — Homogramm: Mas, Malta, Altar, Stamm, Arm. — Merk-Räthsel: Die Liebe ist des Lebens Kern. Die Liebe ist der Dichtung Stern. — Charade: Hanswurst.

„Perle von Rudesheim“

hochfeiner Tafel-Liqueur. Rudesheimer Liqueur-Fabrik in Rudesheim a. Rh.

Wandteller enorme Auswahl. Bronze-Figuren.

Zur Verloosung.
Otto Mendelsohn's Bazar
für aparte Gegenstände

hat seinen extra Vorrath in nur schönen und originellen
Stücken zu aussergewöhnlich billigen Preisen
ausgestellt und erhalten 10509

Vereine 10% Rabatt.
Ansicht ohne Kaufzwang.

Otto Mendelsohn,
8 Wilhelmstrasse 8.

Maasshaltungs-Gegenstände. Deutsche und Italienische Majoliken.

Somatose
FLEISCH-EIWEISS.
Hervorragendes Kräftigungsmittel.
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Technikum Hildburghausen.

umfasst: Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule
Baugewerk- und Tiefbauerschule. Programme durch das Sekretariat.
Professor M. Follis, Herzogl. Direktor.

F61

Verblendsteine!

Die
Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges.
zu Hangelar

empfiehlt ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

- 15 Verblendsteine in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;
- Klosterformatsteine, glatte, sowie handstrichimitirte;
- 4/4 Rohbauverblendsteine in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;
- Verblendsteine, glasirt, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;
- Spaltsteine, zum Zertheilen in 2 Verblendplättchen, unglasirt und glasirt, in Farben der unglasirten und glasirten Verblendsteine.

Vertreter: Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie
M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),
Telephon 509. Wiesbaden. Karlstrasse 39.

Voigt-Conservatorium für Musik,
speciell Institut für Clavierspiel
(Dilettanten-, Seminar- u. Künstlerclassen)
Nicolasstrasse 19. 81

Wiederbeginn des Unterrichts: Mittwoch, 7. Januar.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von

**modulierten und unmodulierten
Büsten- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale - modulierten
Zimmern,**

sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kleine Villa, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u.
reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu ver-
mieten. Gefl. Offerten unter **A. C. 595** an
den Tagbl.-Verlag. 6438

Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-
saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort
ausgestattet, Lift, Centralheizung etc., ist zu
vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter
M. B. 575 an den Tagbl.-Verlag. 6437

Geschäftslokale etc.

Laden Adolfsstraße 6, 28 qm. groß, für
jedes Geschäft (Warengeschäft ganz besonders)
geeignet sofort zu vermieten. 114

Albrechtstraße 46 Laden mit Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. Oth. Part. 113

Bismarckring 5, Bdd. B., Werkst. zu verm. 6228

Dohlemerstraße 12 id. h. Werkst., Hof u. L. al.
Gerderstraße 31, Part. r., eine große Werkstätte
für ein ruhiges Geschäft sofort zu verm. 6435

Der mittlere Laden im Hause Langgasse 53,
nahe dem Kranplatz, ist vom 1. Januar bis
1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres
Kranplatz 12. 6386

Kerstraße 13 Werkstätte mit od. ohne Wohnung
zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Tr. 46

Laden Körnerberg 23,
seither Sattlerwerkstätte, preisw. per 1. April
zu verm. Näheres Meyer, Kirchstraße 36, 1.

Al. Schwalbacherstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näheres Dohlemerstr. 6434

Wesbergstraße 3 (Wiener Café) ist ein Laden auf
den 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres
bei dem Eigentümer Köhlerstraße 12. 6419

Weserstraße 10, 1. Wohnung u. Werkstätte
per 1. April zu vermieten. 50

Westendstraße 20 schöne Werkstätten, Lager-
räume, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näh. Barterre. 6297

Zwei schöne helle Büreauräume,
Erdbach, bsd. Wandstr., v. 1. Apr. preisw.
zu verm. **Otto Engel**, Adolfsstraße 3.

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.
Näh. Bleichstraße 19, Oth. Part.

Colonialwarengeschäft unter a. Bds. Ver-
hältnisse daher zu vermieten, event. zu verk.
Off. unter **M. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Neub. Schiersteinerstr. 14 a,

direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick
in die Erbacherstraße, hochsehr gut aus-
gestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker,
auf fünf Balkons, Bad, Küche etc., per
1. April 1903 zu verm. Näheres Arndts-
straße 5, 1. **Carl Biltz**. 6174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 2. Etage,
7 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 109

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichl. Zubehör auf sofort oder später
zu vermieten. Ansuchen von 3-5 Uhr.
Näheres Rheinstraße 20, B. 6436

Draniensstr. 42

1. Etage 7 Zim.,
Balkon, sofort
oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6286

Zu der vorderen Emserstraße ist in einer
Villa der Barterre- und Souterrain 7 bis
8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April
oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau
Adelheidsstraße 23, Barterre. 6432

Wohnungen von 6 Zimmern.
Dambachthal 20, a. Eingang Kapellenstr.,
Wohnung, Hochparterre, sechs schöne Zimmer,
sowie Souterrain, Küche und Gartenzimmer, per
1. April zu verm. N. Dambachthal 18, 1. 110

Kaiser-Friedrich-Ring 3,
Part., 6 Zimmer, reichl. Zub. per sofort, auch
später zu vermieten. Näh. daselbst. 6280

Kapellenstraße 38, 2. Etage, 6 Zimmer,
Bad, Balkon per April zu verm.

Wohnungen von 5 Zimmern.
Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne
5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort
mit Nachlaß auf den Miethpreis zu verm. 6229

Geisbergstraße 5, 2. eine Wohnung von 5 Z.
nebst allem Zubehör per 1. April zu verm. Zu
erfragen v. 10-12 oder 2-4 Uhr 2. Et. r. 36

Karlstraße 37, 3. Et., 5 Zimmer,
Zubeh. u. Balkon
per 1. April zu verm. Näh. 2. Et. 1. 6529

Quisenstraße 6
ist die 2. Etage, bestehend aus 5 qm. Zimmern mit
Bad, 2 qm. Maniarde nebst Zubeh. auf 1. April
zu vermieten. Näh. Taunusstr. 7 1. 6555

Wartstraße 19 ist die 2. Etage,
bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon
und Zubehör, lange Jahre von Aerzten
bewohnt, zu vermieten. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 121 Km

Nerothal 51, 2. Etage, 5 Zimmer,
Küche, Bad, Balk. etc.
auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres
daselbst Barterre. 6389

Schlichterstraße 17 5-3-Zimmer-
Wohnung, 2. u. 3. Etage, mit Balkon
u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. Part.

Wohnungen von 4 Zimmern.
Arndtstraße 5 elegante 4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör per 1. April zu vermieten.
Eigentümer 3. Etage. 6396

Selenenstr. 12 große geräumige Wohnung von
4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Maniarde
und sonstigem Zubehör auf 1. April zu verm.
Näh. Part. b. **Daniel Ackermann**. 51

Hellmundstr. 3 4 Zimmer mit Zubeh. zu verm.
Gerderstraße 5, 1. Etage rechts, Wohnung,
4 und 3 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör,
zu vermieten. 16

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3 l., 4 Zimmer,
2 Maniarde, 2 Keller, zum 1. April an kinderl.
Leute für 750 Mf. zu vermieten.

Körnerstr. 3, 1. Et., 4-Zimmer-
Wohnung, 2. u. 3. Etage, mit Balkon
per 1. April 1903 zu vermieten. 6326

Kerstraße 9, 4 Zimmer, Küche und Zubehör
auf 1. April zu vermieten.

Draniensstraße 22 Wohnung, 4 Zimmer mit
Balkon und Zubehör, per sofort od. später zu
verm. Preis 800 Mf. Näh. bei **West**. 6455

Parlweg 1, 4 Zimmer, Veranda, Hochparterre,
und Zubehör zu vermieten. 6270

Rheinstr. 70, 2. Etage, 4 Zim., Küche u. Zubeh.
p. 1. Jan. zu verm. Näh. im Laden Part. 6239

Röderstraße 32, 3. Haus von der Taunusstr., ist
die sehr hübsche Barterre-Wohnung mit Balkon
und Boraarten, 4 Zimmer, Küche und Zubehör
zum 1. April zu vermieten. 53

Röderstr. 30 eine vier-Zimmers
Wohnung mit Zub.
per 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Saalgasse 38, 2. Et., 4 Z., Küche u. Zubeh.,
vom 15. Jan. an zu verm. August von 10-12
u. 3-5 Uhr. Näh. bei **Aug. Köhler**. 6404

Scharnhorststr. 15 ist die 2. Etage, besteh. aus
4 Z. m. Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. bei **B.**
Scharnhorststr. 26 Wohnung, 4 Zim., Balkon
und alles Zubehör, für 1. April zu verm. 106

Schiersteinerstr. 14 a, Neubau, direct am Kaiser-
Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entspr. ausgestattet, per 1. April 1903 zu verm.
Näh. Arndtsstr. 5, 1. **Carl Biltz**. 6175

Schwalbacherstr. 29, 3. id. 4-Zim.-Wohn. m.
Balkon und sonst. Zubeh. auf 1. April zu
vermieten. Näh. 1. Etod. 101

Neubau Seerobenstraße 29 schöne 4-Zimmer-
Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April,
event. früher, zu vermieten. Näheres daselbst
Part. **Fischer**. 6360

Seerobenstraße 31
schöne herrschaftliche 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen
mit allem, der Neuzeit entsprechenden Zubehör
ausgestattet, zu verm. Näh. **Leonh. Peiffer**,
Seerobenstraße 32, 2. 6440

Westendstraße 11 4-Zim.-Wohnung mit Balkon
und Anbeh. per 1. April 1903 zu vermieten.

Westendstraße 20, Gartenhaus, 4-Zimmer-
wohnungen, Gas, Bad, auf 1. April zu ver-
mieten (Einzug früher). 6298

Wohnungen von 3 Zimmern.
Wilderstr. 13 Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
350 Mf. an kleine Familie zu vermieten.

Arndtstraße 5 elegante 3-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör per 1. April zu vermieten.
Eigentümer 3. Etage. 6397

Bahnhofstraße 22,
Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh.
auf 1. April zu vermieten. Ansuchen 1 bis
4 Uhr. Näheres Vorderb. 2. **Schüler**. 56

Bismarckring 8, 2 l., schöne 3-Zimmer-Wohn.
a. 1. April zu verm. Näh. das. im Bäckert. 123

Dohlemerstraße 44, Hochparterre, ist eine
Wohnung von 3 Zimmern (3. Etage) nebst
Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres
Vorderb. Part. 54

Dohlemerstraße 74, 1. oder 2. Etage, schöne
3-Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Maniarde,
2 Kellern 2 Balkons, Gas, auf 1. April zu
vermieten. Näh. 2. Et. r. 6420

Gneisenaustraße 15
schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh.
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
daselbst a. Wäckerplatz 4, Birken. 6202

Hellmundstr. 17, 1 Et., schöne
Wohnung,
3 Zimmer und Küche, per sofort oder später zu
vermieten. Näh. Barterre rechts.

Kaiser-Friedrich-Ring 17
Barterre-Wohnung von 3 Zimmern mit reich-
lichem Zubehör per 1. April zu vermieten. 59

Kirchgasse 30, Bdd. 2., zwei id. 3-Zim.-Wohn.
Mani. u. Keller a. April a. v. m. N. das. 1. 57

Kirchgasse 36, 2. Etod. gegenüber dem
Kronenhof, 3 Zimmer und Zubeh.
preiswürdig zu vermieten. Näheres
Meyer, Kirchstraße 36, 1.

Cranienstraße 22 Barterre-Wohn. v. 3 Zim. u.
Zubeh. Erb. 1. April a. v. m. Näh. b. Bekt. 52

Philippbergstr. 39 a, Hochparterre links, ger.
Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf
1. April an ruhige Familie zu vermieten. Ein-
zug v. 10-4 Uhr. Näh. Schachtstr. 24, 2.

Richterstraße 23, Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnung
auf 1. April zu vermieten. 47

Röderstraße 22, 1. Et., zwei 3-Zim.-Wohnungen
auf 1. April 1903 zu vermieten, evtl. wird die
Etage antheilhaft vermietet. 6790

Roonstr. 6, 1 l., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh.
Scharnhorststraße 16, 1. Wohnung v. 3 Zim.
mit Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 6459

Neub. Schiersteinerstr. 14 a, direct am Kaiser-
Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entspr. ausgestattet, per 1. April 1903 zu verm.
Näh. Arndtsstr. 5, 1. **Carl Biltz**. 6173

Neubau Seerobenstraße 29 schöne 3-Zimmer-
Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, auf April,
event. früher, zu vermieten. Näheres daselbst
Part. **Fischer**. 6359

Waldraustraße 10 drei Zimmer, Küche nebst
Zubeh. zu vermieten. 122

Weichenburgstraße 1, 2. Et., 3 Zimmer, Bad,
Kohlenaufzug nebst Zubeh. per 1. April 1903
zu vermieten. Näheres im Wegesladen.

Weserstraße 42, 2. l., schöne 3-Zimmer- und Küche
per 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Westendstraße 20, Gartenhaus, 3-Zimmer-
Wohnungen, Gas, Bad, auf 1. April zu ver-
mieten (Einzug früher). 6292

Weserstraße 21, Part. u. 2. Et., schöne 3-Zim.-
Wohn. gleich oder später a. v. N. 1. Et. 1. 6105

Weserstraße 23 schöne 3-Zimmer-Wohnung,
alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf 1. April zu vermieten. 58

Drei Zimmer, Küche, 1 Man-
iarde und Keller
auf gleich od. später a. v. m. Näh. Karst. 12, 2.
Eine 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort
zu vermieten. Näh. Seerobenstr. 32, 21. 125

Wohnungen von 2 Zimmern.
Adelheidsstr. 87, Oth., Maniarde-Wohn., 2 Zim.,
Küche u. Keller. Näh. 2. Et., **Saueressig**.

Bleichstraße 2, abgeth. Wohn.,
2 große Zimmer mit Zubeh., sofort oder
per April; daselbst, **Sinterch**, eine 2-Zimmer-
Wohnung mit Zubeh. per April zu verm. 20

Neubau Dohlemerstr.
schöne 2- u. 3-Zimmerwohnungen, der Neuzeit
entsprechend, auf 1. April 1903 zu vermieten.
Näh. zu erfragen Dohlemerstr. 74, 1 r. 6523

Hellmundstr. 21 eine 2-Zimmerwohnung im
2. Etod. und eine 3-Zimmerwohnung im 1. Et.
p. 1. April an ruhige Leute a. v. m. Näh. Laden.

Rheinstr. 56, Hinterb., 2 Zimmer, Küche, Kelle
u. 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu v.
Anzul. v. 10-12. Näh. Vorderb. 1. Et. 41

Roonstr. 3, 2. r., eine Dachw., 2 Z., K., Keller
bis 1. April an ruh. Leute zu verm. Preis 800 Mf.

Scharnhorststraße 16, 5., 2 Zimmer, Küche
zu vermieten. Näh. Vorderb. 1.

Scharnhorststr. 18, Oth., 2 Z. mit Anbeh.
per 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part.

Seerobenstr. 29 schöne Seitenb.-Wohnungen,
2 Z. u. Küche (Closé im Abklus), auf 1. April
oder früher zu verm. Näh. das., Vorderb. Part.

Steingasse 29, Oth. Dachst., 2 Zimmer, Küche
und Keller per 1. April zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.
Bahnhofstraße 12 ein Zimmer mit Küche und
Maniarde zu vermieten.

Friedrichstraße 14 ar. Zimmer, Küche, Keller
per sofort zu vermieten. 6438

Hellmundstr. 27 1 Zimmer u. Küche zu verm.
Hellmundstr. 50 Dachwohn., gr. Zimmer u. K.,
an br. kinderl. Leute (alleinige Mieter) zu verm.

Röderstr. 22 1 Zimmer u. Küche auf 1. April
an ruhige Leute zu vermieten.

Cranienstraße 22, Seitenb., Wohn., 1 Zim. u.
Küche, a. Bl. 2. p. 1. April a. v. m. **West**. 100

Seerobenstr. 24 1 Zim., K. u. Kell. sof. zu verm.
Seerobenstr. 29 schöne Seitenb.-Wohnungen,
1 Z. u. Küche (Abklus), auf 1. April oder früher
zu verm. Näh. daselbst, Vorderb. Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.
Geisbergstraße 5 eine kl. Frontispiz-Wohnung
per 1. April zu verm. Näheres von 10-12 oder
2-4 Uhr 2. Etage rechts. 32

Auswärts gelegene Wohnungen.
Bierstädterhöhe 5 schöne 2-Zimmer-Wohnung
pr. 1. Jan. oder später zu verm. Näh. daselbst
oder **Max Hartmann**, Schützenstr. 3. 6454

Bahnhof Dohheim 2-Zimmer-Wohnung sofort
zu verm. Näh. **Wihl. Thon**, Wiesbaden,
Blücherstraße 12. 6214

**Möblierte Zimmer und möblierte
Maniarde, Schlafstellen etc.**

Adelheidsstr. 22, 1. eleg. m. B.-u. Schlafz. a. v.
Adelheidsstr. 45, 2. l., gut m. Zimmer zu verm.

Wilderstr. 18, B., erb. r. Arb. id. b. Schlafstelle.

Wilderstraße 60, Part., erhalten reinliche Arbeiter
gute billige Kost und Loos.

Albrechtstr. 14, Erb. 2. Et., Schlafz. zu verm.

Albrechtstr. 28, 1 l., id. möbl. Zim. a. b. h. zu v.

Albrechtstraße 28, 3. fein möbl. Zim. zu verm.

Albrechtstr. 30, 1. id. möbl. Zim., sep. Cina.

Albrechtstr. 34, 3 l., möbl. Z. 20 Mf. m. K.

Albrechtstr. 37, Bdd. 1., erb. ein Arb. Z. u. v.

Bahnhofstr. 12 ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstr. 4, 3 l., möbl. Z. m. 1-2 Z. zu v.

Bertramstr. 16, 2. r., möbl. Zim. sofort zu v.

Bleichstraße 2, 2. Et., möbl. Zim. m. B. zu v.

Bleichstr. 11, 2. l., id. möbl. Zim. (W. 3.50).

Bleichstr. 11, 1. gr. frdl. m. Zim. l. zu verm.

Bleichstr. 12, 1 l., id. m. P. m. f. Cina. zu verm.

Bleichstr. 16, 2., schön möbl. Mani.-Z. a. 1. Z.

Bleichstr. 21, 2. l., möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 33, 5. 1 r., möbl. Zim. zu verm.

Bleichstr. 37, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 2, 5. 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Dohlemerstraße 28 schön möbl. Zimmer mit
guter Pension. 40-70 Mf. per Monat.

Geonorenstr. 7, 1 r., möbl. Zimmer bill. zu v.

Emserstr. 65 (Villa) einzelne u. zusammenhäng.
gut möbl. Zimmer sehr preiswürdig zu verm.

Faulbrunnstr. 8, 1 l., a. m. J. m. f. m. f. m.

Franckenstr. 9, 2. erb. reichl. Arbeiter Schlafz.

Franckenstr. 10, 1 l., möbl. Zimmer b. a. v.

Franckenstr. 13, 2 r., erb. r. Arb. Z. u. v. Log.

Franckenstr. 15, 3 l., id. möbl. Z. sof. zu v.

Franckenstr. 19, 2. m. J. m. f. m. f. m. f. m.

Franckenstr. 20, 2 r., m. J. m. f. m. f. m. f. m.

Franckenstraße 28, 2 r., einf. möbl. Z. zu verm.

Franckenstr. 28, 3 l., erb. zwei r. Arb. Logis.

Goldgasse 2, 2 r., frdl. möbl. Z. an eins. Herrn

Goldgasse 3 zu vermieten.

Selenenstr. 14, 2. m. J. m. f. m. f. m. f. m.

Selenenstr. 18, 2. l., id. möbl. Zimmer zu verm.

Selenenstraße 22, Hinterb., schön möbl. Zim.
an auf. Mann zu verm.

Selenen

Herrmannstr. 15, 8 L., best. Schlafstelle, zu v. Herrmannstr. 20, 8 L., schön möbl. Zim. zu verm. ...

Mauer 1. Januar zu vermieten. Mauerstr. 19, 6. 1. erb. saub. Arb. Schlafst. ...

Moritzstr. 16, möbl. Zimmer für 15 Mk. monatlich zu vermieten. Moritzstr. 30, 2 St., schön möbl. ...

Moritzstr. 41, 1 r., m. Zim. zu v., a. m. R. Moritzstr. 47, 1 r., erb. anst. lg. M. Logis. ...

Schachtstr. 8 Stübchen mit Bett zu verm. Scharnhorststr. 14, 8 r., möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Scharnhorststr. 16, 1. möbl. Zimmer zu verm. Scharnhorststr. 17, 1. sch. möbl. Balkonzimmer ...

Scharnhorststr. 20 m. Manf. b. zu v. R. 1 r. Schulberg 11, 1 l., freundl. möbl. Zim. zu verm. ...

Scharnhorststr. 17, 1. möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 10, 2. möbl. Zim. zu verm. ...

Scharnhorststr. 43, 2. gr. m. Zim. 1-2 B. Schwalbacherstr. 43, 2. sch. m. Zim. zu v. ...

Scharnhorststr. 75 möbl. Zim. billig zu verm. Al. Schwalbacherstr. 5, 2. e. zwei a. N. R. u. S. ...

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Bismarckring 11, 1. schönes Balkonzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. ...

Weinleser zu vermieten Wilhelmstr. 54. 6364 Stallung für 5 Pferde, nebst Futterraum, 3 Kammern u. Wohnung auf 1. April zu verm. ...

Mietthafeluche. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. ...

Pension. gut rentierend, per bald zu mieten oder zu kaufen gel. Anst. Angeb. u. „Sonne“ hauptpostl. erb. ...

Im Nerothal wird eine moderne 5-7-Zimmer-Wohnung per 1. April gel. Anst. Off. über Größe, Anbehör und Preis sub N. 103 an den Tagbl.-Verlag. ...

Allgemeine Poliklinik sucht 1. April 4-5 Zimmer. Parterrewohnung im Welltriviertel, Nähe der Helenestraße, bevorzugt. Schriftl. Angebote an Dr. G. Knauer, Wilhelmstr. 52. ...

Wohnung (4 Zimmer nebst zwei Kammern und Anbehör) auf 1. April 1903 gesucht. Off. mit Preisangabe unter P. 91 an den Tagbl.-Verlag. ...

Wohnung (4 Zimmer nebst zwei Kammern und Anbehör) auf 1. April 1903 gesucht. Off. mit Preisangabe unter P. 91 an den Tagbl.-Verlag. ...

Hausbesitzern empfiehlt es sich, ihre zum April und Juli 1903 frei werdenden Wohnungen sobald anzumelden. Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1. Tel. 703. ...

möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern mit 2 Betten gesucht. Hochparterre oder 1. Etage gewünscht. Offerten mit Preisangabe u. Chiffre C. 111 hauptpostl. hier. ...

Zwei möblierte Zimmer für dauernd zu bürgerlich. Preise mit oder ohne Pension zum 1. Februar gesucht. Off. u. P. 104 an den Tagbl.-Verlag. ...

Ein bis zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang, wenn möglich mit Pension, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. 104 an den Tagbl.-Verlag. ...

Pachtgefuche. Eine gutgehende Wirtschaft von strebsamen Wirtheleuten auf 1. April, auch früher, zu pachten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter N. 105 an den Tagbl.-Verlag. ...

Fremden-Pensions. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. ...

Zu feiner Familie finden alleinstehende Damen angenehmes Heim und Anstich, vorübergehend und dauernd, auch unmöblierte Wohnung mit Pension. Offerten unter N. 99 an den Tagbl.-Verlag. ...

Verloren Gefunden. Eine braune Brieftasche mit Inhalt ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält die Hälfte des Barinhalts, mindestens 50 Mk., als Belohnung. Die Brieftasche ist auf der Post abzugeben. ...

Verloren in der Neujahrsnacht von der oberen Friedriehstr. bis z. Hotel Metropole eine Grabattennadel, Horn einer Schlinge, in der Mitte ein rother Stein. Abzugeben gegen hohe Bel. d. Portier Hotel Metropole. ...

Verloren ein Pompador (grün. Blüsch), enthaltend ein Opernglas, Taschentuch mit Buchstabe F und ein Brief, adressirt nach Rahlstedt. Gegen Belohnung abzugeben St. 111, 1. Et. bei Fr. Schurckard. ...

Verloren am Neujahrsabend von Kapellenstr. bis Hamburger Hof zw. 5 u. 6 Uhr ein rechter brauner Winterhandschuh. Abzugeben geg. Belohnung. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. ...

Entlaufen ein brauner Jagdhund mit weißem Brustfleck. Wiederbringer erhält gute Bel. Währingstr. 6. Inquellieren ein schwarzer Felle. Möbl. Wiesbadenerstr. 54 in Biedrich a. Rh. F 158 ...

Kaufgefuche. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. ...

Elise Barmann, Metzgergasse 20. Kaufe getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold, Silber und degale gute Preise. Auf Bestellung komme in's Haus. ...

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlr. aut. Auf Bestell. komme in's Haus. 10306 ...

Immobilien. Immobilien zu verkaufen. Villa. Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Anbehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. ...

Zu verkaufen. in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schöner Vordergarten, großer schattiger Hintergarten, 17 neu decorirte, beste große Zimmer, großer Keller, nahe Kuranlagen, Lawn-Tennisplätze. Anst. u. Anst. Rogartstraße 8. ...

Wegen Sterbefall geräumige Villa mit gr. Garten sehr billig zu verkaufen. Näheres im Hause Villa Katharina, Bierhäuser Höhe, Warthurnallee. ...

Zu verkaufen schön gel. Villa, schön möbl. im St. u. gr. Obgarten. Gleich beziehb. Anst. erbeten unter P. 97 an den Tagbl.-Verlag. ...

Weinbergstraße 20. Villa z. Weinbewohnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu v. od. zu verm. Privatweg z. Nerothal, Halteb. d. Bahn. vorh. Möbl. Hiltz & Bühlmann, Hellmuthstr. 18, 10079 ...

Palaisartige Villa in bester Lage Wiesbadens, mit großen, hellen, eleganten Wohnräumen (circa 20 Zimmer), Gas u. elektrischem Licht, Centralheizung, großem Garten, ist für 220,000 Mk. zu verkaufen. ...

Gelegenheitskauf. Für 27,000 Mark keines Haus mit Stallung, Garten, 2 x 3-Zimmer-Wohnung, mit eig. u. Colonialwaaren- u. Flaschenbiergeschäft, an verkehrreicher Straße, unter günstigen Bedingungen durch den Besitzer zu verkaufen. ...

Heut. Etagen- u. Geschäftshäuser im städt. u. weilt. Stadtviertel aus erster Hand preiswerth zu verkaufen. Näh. bei W. Schäfer, Hermannstraße 9. ...

Sichere Existenz! Eckhaus an 4 Straßen, mit über 20 Jahre bestehendem Geschäft der Colonial- und Lebensmittel-Branchen, preiswerth zu verkaufen. Näh. W. Schäfer, Hermannstraße 9. ...

Mainzer Hotel zu vertauschen gegen e. Zinshaus i. Wiesb. Off. an J. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M. F 61 ...

18,400 = Mtr. großes Grundstück zwischen Domburg und Adnigstein, zur Anlage eines Sanatoriums, eines Parkrestaurantes od. eines herrschaftlichen vorzüglich geeignet, für den billigen Preis von 20,000 Mk. durch den Besitzer direct zu verkaufen. ...

Martin- u. Lessingstr.
In der fertig ausgebauten Martin- und Lessing-
straße sind noch schöne Villenbaupläze ver-
schiedener Größe und Form sehr preiswürdig
zu verkaufen. 9893
H. J. Wiederspahn.
Telef. 2348. Salzhofstr. 10.

Barthstraße.
Prachtvolle Villen-Baupläze zu
verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 10445

Bau-Plätze. Solmsstr., 112 Stabh.
zu verkaufen. Aus-
kunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 10492

Villenbauplatz. ca. 36 Ruten,
zu verkaufen. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 10438

Bauplatz zu verkaufen
Geisberg, 1. Gewann, 46 a 58,25 qm. Näheres
im Tagbl.-Verlag. M

Immobilien zu kaufen gesucht.
Suche Villa im Nerothal zu kaufen. Offerten
u. **J. 104** an den Tagbl.-Verl.

Villen-Bauplatz. ca. 35 R.,
zu kaufen gel. **O. Engel.** Adolfsstr. 8.

Haus als Capital-Anlage
sokort zu kaufen gesucht. Offerten mit allen
Details u. **V. 104** an den Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. Haus (3-Zim.-Wohnungen) mit
5-6000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht.
Gefl. ausführl. Offerten unter **D. 98** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eines neues rent. **Stagen-Haus**
mit 4-5-Zimmer-Wohnungen zu kaufen.
Off. unter **K. 101** an den Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. Haus.
gute Lage, mit Keller für 40-50 Stüd oder
Haus, wo sich solche bauen lassen, mit 20,000 M.
Anzahlung zu kaufen gesucht. Auch in Käufer
nicht abgeneigt, mit einem tücht. Architekten in
Verbindung zu treten betr. Neubau. Gef. aus-
führliche Offerten unter **E. 98** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus (Eldviertel), 3-5-Zimmer-Wohn.
(mit ob. ohne Hinterh.), bei 8000 M.
Anzahl. vom Selbstkäufer gesucht. Offerten u.
M. 102 an den Tagbl.-Verlag.

rentable Fremden-Pension zu kaufen gesucht.
Anzahlung bis 50,000 Mark. Offerten unter
V. 103 an den Tagbl.-Verlag.

M. Villa mit groß. Garten u.
einige Ackergrund-
stücke zu l. gef. durch
C. Wagner. Hartingstr. 5.
Villa, mögl. mit Garten,
8-12 Zimmer, zu kaufen gesucht. Offerten an
W. Schüfer. Hermannstraße 9, erbeten.

Ein gut rentabl. Haus im Preise von
80-130,000 M. bei hoher Anz. zu
kaufen gef. Doppeltw. von 3 u. 3, od.
3 u. 4 Z. zc. bevorzugt. Off. u. **P. 105**
a. d. Tagbl.-Verl.

Grundstücke zu kaufen
gef. **H. Reifner.** Seerodenstr. 27. 10481

Bauplatz von circa 200 □ M., Nähe der Stadt,
auch Bierstadt, Daghheim, zu kaufen gesucht.
Genauere Angaben des Preises und der Lage unter
M. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Edbauplatz, eventl. mit fertiger Zeichnung, in
günstiger Lage, zu kaufen gesucht. Offerten
unter **O. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“
Inhaber: **Adolf Limbarth,**
8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,
gegründet 1865. Telefon 265.



empfehlen alle Arten **Holz- und Metall-Särge** nebst Ausstattung derselben zur
sofortigen Lieferung. **Aufstellung von Katakomben nebst Kandelabern**
bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten
nach allen Gegenden unter coulantem Preise. 9454
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heidelberg
und allen Crematorien.
Transport durch eigenen Leichenwagen.
Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Danksagung.
Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben treuen
Theodor Krug

bewiesene Theilnahme, sowie die überaus schönen Kranzspenden sagen wir
hiermit unsern herzlichsten Dank.
Insbesondere unsern innigsten Dank der Familie Jäger für die liebe-
volle Behandlung des theueren Verstorbenen während seiner langjährigen
Dienstzeit.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser
guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Schwager, der Privatier
Friedrich Wagner,
im 69. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Agnes Wagner, geb. Gsch,
Fritz Wagner,
Marie Hülpf, geb. Wagner,
Dorchen Wagner, geb. Schupp,
August Hülpf und vier Enkel.

Wiesbaden, den 3. Januar 1903.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr,
vom Steinhause, Hellmündstraße 52, aus statt.

Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauerröcke,
Trauerblusen
in allen Preislagen.
J. Hertz,
Langgasse 20. 8069

Beerdigungs-
Institut
Gehr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
recht billigen Preisen. 8768

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verwandten und Freunden
die traurige Mittheilung, daß
unsere l. Mutter und Schwieger-
mutter, Frau
Elisabeth Fischer,
nach kurzem, schwerem Kranken-
lager am 1. Januar, Morgens
8³/₄ Uhr, sanft im Herrn ent-
schlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Fischer u. Frau.
Die Beerdigung findet Mon-
tag Nachmittags 3 Uhr vom alten
Friedhofe aus statt.

Bäder-Innung Wiesbaden.

Unsere verehrlichen Mitgliedern die Trauerkunde, daß unser allberehrteter **Ehren-Vorsitzender,**

Herr Philipp Scheffel

verstorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Januar, Vormittags 10¹/₄ Uhr, von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus statt und erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Nachruf.

Durch den Heimgang des theuren **Entschlafenen** verlieren wir unseren **langjährigen Vorsitzenden** und
Ehren-Vorsitzenden. Der Verstorbene war uns Allen jederzeit ein **Vorbild** und vielen ein treuer, erprobter Freund
und werden ebenso wie wir, alle Collegen Deutschlands, sowie Alle, die mit ihm zu verkehren Gelegenheit hatten, den Heim-
gang dieses vornehmen edlen Menschen bedauern, dessen Andenken wir stets hoch in Ehren halten werden. F 394
Der Vorstand.